

*IX, 511.*



Die

# Lehr- und Erziehungsanstalt Birkenruh.

Ein Gedenkblatt

zur

50jährigen Jubelfeier.

Zusammengestellt

von

A. Loeffler.



Riga, 1875.

Zu beziehen durch Wilhelm Weg.

Die  
Lehr- und Erziehungsanstalt  
**Birkenruh.**

---

Ein Gedenkblatt  
zur  
50jährigen Jubelfeier.

Zusammengestellt  
von  
**A. Loeffler.**

---

**Riga, 1875.**  
Druck von Leopold Weyde (Herderplatz Nr. 1).

Von der Censur erlaubt. Riga, den 18. April 1875.

Die Lehr- und Erziehungsanstalt zu Birkenruh begeht in diesem Jahre das Fest ihres 50jährigen Bestehens. Es lag in meiner Absicht, zu diesem Tage den alten Schülern der Anstalt, die noch jetzt bei so vielen Gelegenheiten ihre Anhänglichkeit an die Stätte, da sie ihre Bildung erhielten, beweisen, als Erinnerungsblatt eine Geschichte der Anstalt zu übergeben. Als ich aber an die Arbeit selbst herantrat, mußte ich sehr bald einsehen, daß mein Plan in der Weise, wie ich ihn mir gedacht hatte, unausführbar sei. Denn der äußeren Schicksale der Anstalt in den 50 Jahren ihres Bestehens sind so wenige, und diese fallen noch dazu zum größten Theile in die Jahre 1825—1850, daß ich darüber nicht mehr zu sagen weiß, als was mein Großvater Hollander selbst in seiner Schrift „Ueber die Erziehungsanstalt zu Birkenruh, Riga 1850“ darüber berichtet hat. Andererseits wäre es zwar eine sehr interessante Arbeit, namentlich vom pädagogischen Standpunkte aus, die geistige Entwicklung der Anstalt während des verfloffenen halben Jahrhunderts darzustellen, allein dazu fühle ich mich außer Stande; denn ich müßte dazu über ein reiches, von meinen Vorgängern gesammeltes Material verfügen, das leider nicht vorhanden ist, und sehr vieles davon würde doch, wie es in der Natur der Sache liegt, der Oeffentlichkeit sich ganz entziehen. Wollte ich nun meinen Plan nicht ganz aufgeben, so blieb mir nur ein Ausweg übrig, nämlich auf die erwähnten Mittheilungen Hollanders zurückzugreifen. Dazu habe ich mich denn auch entschlossen und glaube dazu um so mehr Veranlassung zu haben, als dieses Programm meines Wissens nur noch in wenigen Exemplaren existiert, und mir von den früheren Schülern gewiß viele Dank wissen werden, wenn ich das Wichtigste aus demselben hiermit wieder an die Oeffentlichkeit bringe.

Ich werde daher bei Mittheilung der Geschichte unserer Anstalt bis zum Jahre 1850 mich immer an die erwähnte Schrift halten und dieselbe zum großen Theile wörtlich citieren, und daran die wichtigsten Vorgänge bis zu diesem Jahre schließen. Als Anhang dazu folgt ein Verzeichniß aller Lehrer und Schüler nebst Angabe der Lebensstellungen, in denen sie sich jetzt befinden. Leider habe ich dabei nicht so genau zu Werke gehen können, als ich wohl gewünscht hätte, weil meine Hauptquelle für diese Notizen, das Album Academicum der Universität Dorpat mit dem Jahre 1867 abschließt, und directe Mittheilungen mir nur von einem kleinen Theile der früheren Schüler zugegangen sind. Ich bitte deshalb mannigfache Unrichtigkeiten, die sich wohl in dem Verzeichnisse finden werden, zu entschuldigen und nicht mir zur Last zu legen. Denjenigen, die meine Arbeit durch Zuschriften unterstützt haben, spreche ich an dieser Stelle meinen Dank aus.

Am 29. Mai 1825 gründete Dr. Albert Woldemar Solander, dessen Bildungsgang ich wohl als allgemein bekannt hier übergehen kann, seine Anstalt. Er schreibt darüber: „Von dem lebhaften Wunsche befeelt, auch meinerseits zur Bildung unserer Jugend beizutragen, entschloß ich mich im Mai des Jahres 1825 eine Erziehungs-Anstalt, zu deren Gründung ich die Concession erhalten hatte, auf dem Gute Alt-Wrangelshof, unweit Wolmar, anzulegen. Vier Jahre lang hatte ich an der seit 1820 von meinem Freunde Leopold v. Holst in Fellin gegründeten Erziehungs-Anstalt, der zum Heile unserer Jugend ein längeres Bestehen zu wünschen gewesen wäre, mit Liebe gearbeitet. Herbe zum größten Theil selbst verschuldete Mißverhältnisse, in die ich in letzter Zeit gerathen war und die mir alle Freudigkeit an meinem bisherigen Wirken zu rauben drohten, bewogen mich, aus einem Verein von Männern auszutreten, in deren Kreise ich die glücklichsten Tage meines Lebens verbracht hatte, und mit welchem ich zum Theil während meines Aufenthalts in Fellin durch die engsten Familienbände, noch mehr aber durch die innigsten Freundschaftsbände verknüpft worden war und es stets geblieben bin. Ich hatte meinen Kräften mißtrauen gelernt, und nur der freundliche Zuspruch einer mir befreundeten Familie bewog mich, auf's Neue eine Laufbahn zu beginnen, zu der mich die Neigung zwar

trieb, zu der ich mich aber nach so manchen herben Erfahrungen und gescheiterten Hoffnungen nicht befähigt glaubte.

Mit der wissenschaftlichen Bildung der Jugend zugleich die physische und vor allen Dingen die Erziehung zu einem sittlich-religiösen Leben zu verbinden, war der Grundgedanke, der mich bei der Gründung der Anstalt leitete. Um diesen Zweck möglichst erfüllen zu können, glaubte ich mich auf eine sehr geringe Zahl von Böglingen beschränken zu müssen. Daß die Anstalt eine solche Ausdehnung gewinnen würde, lag durchaus nicht in meinem Wunsche und Plane und war überdies der Neigung der Lebensgefährtin, die mir Gott in meinem früheren Wirkungskreise zugeführt hatte und die sich mit ganzer Liebe ihrem Berufe hingab, aber auch mit voller Klarheit erkannte, welchen Pflichten gerade sie sich dabei unterzog, so durchaus entgegen, daß ich mir Alles eher hätte träumen lassen, als daß die Anstalt je einen solchen Umfang erlangen würde. In der That habe ich aus diesem Grunde und in dem Bewußtsein der Unzulänglichkeit meiner Kräfte mich auch später stets mit einigem Widerstreben zu einer Erweiterung der Anstalt drängen lassen.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe eröffnete ich die Anstalt mit einem einzigen Böglinge. Zu diesem einen gesellten sich im August drei andere, durch deren Dazukommen, trotz ihrer geringen Zahl, sich meine Arbeit sehr häufte, indem einer der Böglinge für die Secunda des Gymnasiums vorbereitet werden sollte, während auch die übrigen Elementarschüler wegen ihrer dennoch ungleichen Kenntnisse und Geistesfähigkeiten eine ganz gleiche Behandlung nicht zuließen. Erleichterung trat erst dann für mich ein, als mein Freund Dr. Carl Bandau sich mit mir im October vereinigte. Die Ueberzeugung, daß eine sittlich-religiöse Erziehung, die stets Hauptzweck der Anstalt geblieben ist, nur in einem christlichen Familienleben gedeihen könne, war zum Theil ein Grund, daß die Zahl der Böglinge eine längere Zeit hindurch eine ziemlich geringe blieb; außerdem trug aber noch dazu bei, daß wir einzelne Böglinge, die uns angeboten wurden, die aber zu den schon vorhandenen hinsichtlich ihrer Kenntnisse nicht paßten, abweisen zu müssen glaubten, und endlich auch der Umstand, daß die Anstalt noch keines besonderen Vertrauens sich zu erfreuen

hatte. Die Verlegung der Anstalt nach ihrem jetzigen Sitze, welche im October 1826 erfolgte, änderte im Wesentlichen nichts. Unter den Böglingen herrschte ein frischer, fröhlicher Sinn, wie man ihn jetzt im Allgemeinen selten bei der Jugend wahrnimmt, und man konnte sich im Ganzen mit den Erfolgen unserer Bestrebungen wohl zufrieden geben. Indessen stiegen aber die Anforderungen hinsichtlich des Unterrichts in dem Maße, daß wir ihnen bei den beschränkten Mitteln, über die wir zu gebieten hatten und die kaum hinreichten, eine Familie zu erhalten, geschweige denn zwei, zu genügen nicht im Stande waren. Baudau trat aus, nachdem er zu kurze Zeit seine Kräfte der noch im Entstehen begriffenen Anstalt gewidmet hatte, um die Früchte seiner ernstlichen und gewissenhaften Bemühungen genießen zu können. Uebrigens kann ich es mir nicht verhehlen, daß unsere Verbindung, abgesehen von den ökonomischen Hindernissen, nur dann von Bestand und Erfolg hätte sein können, wenn wir die Böglinge, so viel oder so wenige ihrer sein mochten, getheilt und den einen Theil diesem, den andern jenem Ehepaare zugewiesen hätten. Denn wie sehr man sich auch bemühen mag, den Kindern die natürliche Pflege, die ihnen durch die Abwesenheit der Eltern entzogen wird, durch Sorgfalt und Liebe angedeihen zu lassen — das eigentliche Familienleben, in dem die Tiefe und Wärme der Gemüthswelt am schönsten gedeiht, kann doch niemals ersetzt werden. Noch weniger aber kann dies geschehen, wenn es den Böglingen überlassen bleibt, bald die einen, bald die anderen als diejenigen anzusehen, welche die Stelle der Eltern vertreten; vielmehr muß ein solches Verhältniß eine Reihe von Uebelständen nothwendig im Gefolge haben.

Der Zufall wollte es, daß von nun an die düsteren Verhältnisse der Anstalt sich ein wenig günstiger gestalteten und daß mein nachmaliger treuer Gehülfe und Freund Heinrich Bruger aus Deutschland zurückkehrte, um auch seine Kräfte der Erziehung und Bildung der Jugend zu widmen. Meinem Antrage, als Lehrer in die Anstalt zu treten, folgte er freudig, indem er in derselben die ihm erwünschte Wirksamkeit zu finden hoffte. Mit ihm zugleich trat auch Heinrich Märtenz, leider nur auf kurze Zeit in die Anstalt. Ersterer hat sich eine Reihe von Jahren hindurch als der treueste und uneigennüchtigste Freund und als der

liebevollste Pfleger und Lehrer der Zöglinge bewiesen, und er im Vereine mit Woldemar Sielmann, Paul Schatz, sowie mit Ehrhard Pensel haben sich unvergängliche Verdienste um das Bestehen der Anstalt erworben, indem ihre Liebe zur Jugend, ihr rastloser Eifer für das Wohl derselben, der Anstalt erst eine feste Grundlage gegeben hat. Wenn ich diese Männer unter der großen Zahl der Lehrer, die an der Anstalt gewirkt haben, vorzugsweise nenne, so soll damit keineswegs gesagt sein, als hätten viele meiner Mitarbeiter nicht denselben Eifer, dieselbe Treue an den Tag gelegt; allein sie fanden schon gebahnte Wege, die ihnen theils ihre Wirksamkeit erleichterten, theils diese aber auch nicht in dem Maße hervortreten ließen. Dann aber muß ich auch der Wahrheit gemäß sagen, daß ein so einträchtiges Leben, ein so inniges Zusammenwirken unter den Lehrern nie wieder stattgefunden hat. Alle verfolgten, ohne daß einer seine Selbstständigkeit aufgegeben hätte, ein gemeinsames Ziel und suchten sich gegenseitig zu fördern. Es konnte dies freundschaftliche, ja brüderliche Verhältnis der Lehrer nicht anders als wohlthätig auf die Schüler zurückwirken, mit welchen sie auch außer der Schulzeit lebten, und an deren Freuden und Leiden sie Antheil nahmen, und die Liebe empfangend, diese mit Liebe und Vertrauen wieder vergalteten. Das vertrauliche Du, welches zwischen Lehrern und Schülern gegenseitig gewechselt wurde, entsprang aus inniger Zuneigung und that dem Ansehen der Lehrer nicht den mindesten Abbruch. Diese fanden Gehorsam, weil man sie liebte, nicht weil man sie fürchtete, und selbst wo Strenge nöthig wurde, vermochte auch diese die Herzen der Zöglinge von ihren Lehrern nicht auf längere Zeit abwendig zu machen, indem auch die Strenge von der Liebe geleitet und von ihr durchdrungen war. Darum haben auch viele der damaligen Zöglinge die Liebe und das Vertrauen zu ihren Lehrern weit über die Schulzeit hinaus in einem treuen Herzen bewahrt. Unter solchen Verhältnissen war es nur möglich, auf die Zöglinge, deren Zahl nun schon weit über die Grenzen eines Familienkreises hinaus gieng, wahrhaft erziehend einzuwirken.

Im Frühling 1831 ward das Land und namentlich Riga von der Cholera heimgesucht. Wiewohl nur einzelne Fälle dieser verheerenden Seuche in der Nähe der Anstalt vorkamen, so mußte

dieselbe doch auf höhere Verordnung aufgelöst werden. Diesem Befehle Folge zu leisten war nicht leicht, indem die Mehrzahl der damaligen Böglinge, aus Riga gebürtig, zu ihren Eltern unmöglich zurückgeschickt werden konnten. Es wurden daher nur die Knaben nach Hause entlassen, deren Eltern in Gegenden wohnten, die von der Seuche noch unberührt geblieben waren. Mit den übrigen Böglingen, zu welchen sich auch noch diejenigen gesellten, welche bis Johannis für die Secunda des Gymnasiums vorbereitet werden sollten, faßten wir den Entschluß, nach Fellin überzusiedeln. Nach Ablauf der Quarantaine, die wir auf einem benachbarten Gute, wo man uns auß's Freundlichste aufnahm, abwarten mußten, erhielten wir die Erlaubniß, unsern Wohnsitz in Fellin aufzuschlagen. Die Veränderung und die schöne Lage Fellins trug nicht wenig zur Erheiterung unserer Böglinge bei. Arbeit wechselte mit Erholung und Spiel, und so ward ein Verlangen nach der Rückkehr in die gewohnten Räume nicht laut. Ja selbst als die Zeit der gewöhnlichen Ferien kam, wurden auch diese in gleicher Weise verlebt, ohne daß dies die mindeste Verstimmung unter den Böglingen hervorgebracht hätte, und nur die Besorgniß um die in Gefahr schwebenden Angehörigen störte auf einige Zeit die allgemeine Heiterkeit. Für mich und die Meinigen freilich war diese Zeit aus andern Gründen eine Zeit der Sorge und des Schmerzes und kann die Rückerinnerung an dieselbe nur eine wehmüthige sein.

Nach der Rückkehr in die Heimath gieng Alles wieder seinen geregelten Gang. In der Mitte des Jahres 1832 verließ Brugger und in der Mitte des Jahres 1834 auch Sielmann die Anstalt. An ihre Stelle traten August v. Hippius und Gustav Mupfchel. Beide Männer gründeten während ihres Wirkens an der Anstalt einen eigenen Hausstand, und es schien, als sollte so dem beständigen Wechsel der Lehrer, dem Privatanstalten leider zu sehr unterworfen sind, durch die feste Stellung wenigstens einzelner Lehrer vorgebeugt werden. Es regte sich die Hoffnung, als würde es möglich sein, nach dem Vorgange des früheren Nürnberger Erziehervereins und wie es mein Freund Holst beabsichtigt hatte, die Böglinge unter mehrere einzelne Familien zu vertheilen und dadurch dem wirklichen Familienleben

wenigstens näher zu kommen, dem man bei der zunehmenden Zahl der Böglinge immer ferner zu treten in Gefahr war. Hatte sich Holtz, um dieses durchzuführen, trotz seines einnehmenden Wesens, vergeblich um die Unterstützung einer Corporation bemüht, so konnte ich noch viel weniger auf eine solche rechnen; die eigenen Mittel aber wollten nicht zureichen, um diesen Gedanken in's Werk zu stellen. So mußte denn nur zu bald auch diese Hoffnung aufgegeben werden, und das im Ganzen spärliche Auskommen beider Männer, noch mehr aber die unsichere Stellung eines Lehrers an einer Privatschule, deren Bestehen nur zu sehr von äußeren Zufälligkeiten abhängig ist, nöthigte beide Männer, nachdem sie mehrere Jahre segensreich an der Anstalt gewirkt und mit uns Freud' und Leid getheilt hatten, diese zu verlassen, um eine unabhängigere und sicherere Stellung zu gewinnen.

Ich sagte von diesen Freunden, sie hätten Freud' und Leid mit uns getheilt. An letzterem hat es leider nicht gefehlt. Vor allen sollte das Jahr 1835 eine Zeit der Prüfung für die Anstalt werden. Es brach nämlich zu Ostern dieses Jahres der Typhus in der Anstalt aus, der schnell hinter einander acht Kinder ergriff, so daß wir zur Verhütung der weiteren Verbreitung der Krankheit uns genöthigt sahen, die gesunden Böglinge zu ihren Eltern zu entlassen. Schon am dritten Tage hatte eins der Kinder sein junges Leben ausgehaucht; die übrigen schwebten acht volle Wochen lang zwischen Tod und Leben, wo denn der Herr gnädig hindurch half. Allein es traten auch dann wieder nach einer kurzen Zeit der Ruhe neue Erkrankungen auf, die vom Dienstpersonale ein Opfer abforderten, und erst im September sahen wir uns von dieser Seuche gänzlich befreit. Im Uebrigen ist der Gesundheitszustand unserer Böglinge im Allgemeinen meist ein sehr befriedigender gewesen, und so manche, die uns als schwächliche Knaben übergeben worden sind, haben die Anstalt als kräftige und rüstige Leute wieder verlassen. Auch von ansteckenden Krankheiten, wie oft sie auch in unserer Nähe herrschen mochten, sind wir verhältnißmäßig selten heimgesucht worden. Zu viel würde ich behaupten, wenn ich sagen wollte, daß wir von den Einflüssen unseres Herbstes und Frühlings ganz verschont geblieben wären; einzelne schwere Kranke hat es in dieser Zeit wohl

gegeben und leider haben diese Krankheiten öfter einen sehr unglücklichen Ausgang gehabt. — Wir haben den Ernst des Lebens in seiner ganzen Fülle erfahren; der Herr hat Ströme der Trübsal über uns ausgeschüttet, aber er hat uns an den Wunden, die er uns schlug, nicht verbluten, uns nicht ermüden und ermatten lassen, zu wirken, so lange es noch Tag ist, in dem Lebenskreise, den er uns bestimmt hat.

Eine wesentliche Veränderung erlitt die Anstalt zu Ende des Jahres 1837. Die wiederholten Aufforderungen vieler Eltern, und manche andere Gründe bestimmten mich, um die Erlaubniß nachzusuchen, unsere Zöglinge unmittelbar von unserer Schule zur Universität zu entlassen, was mir auch sogleich ohne weitere Schwierigkeit bewilligt ward. Um die neue Organisation, die damals nöthig ward, bei der man übrigens an den früheren Grundsätzen festhielt, so wie um die nachmalige wissenschaftliche Leitung der Prima, erwarb sich Herr Gustav Schmidt, der nachmals die Anstalt in Fellin gründete, anerkannterwerthe Verdienste."

Diese Erweiterung war wohl eine Hauptursache zu dem nun folgenden Aufschwunge. Die höchste Blüthe erreichte die Anstalt in dem Jahre 1857 (114 Pensionaire und 32 Schüler). Der starke Zuwachs an Externen seit dem Jahre 1854 (33 gegen 18 im Jahre 1853) erklärt sich daraus, daß der Schwiegersohn Hollander's, Pastor Schack, der im Jahre 1854 wieder als Lehrer in die Anstalt eingetreten war, in dem benachbarten Florida sich angekauft hatte und daselbst auch Pensionaire hielt, welche die Schule in Birkenruh besuchten. Denn wenn auch Hollander im Laufe der Jahre die Räumlichkeiten der Anstalt bedeutend erweitert hatte, so reichte doch der Raum nur knapp für 114 Pensionaire, und ist diese Zahl nie überschritten worden.

Im Jahre 1861 legte Hollander die Leitung in die Hände seines Schwiegersohnes Löffler, meines Vaters, nieder. Wenn er auch für sein Alter noch ein rüstiger Mann war, so lag doch die große Arbeitslast zu drückend auf seinen Schultern, als daß er sich nicht hätte Erleichterung schaffen sollen. Mein Vater, der bereits im Jahre 1839 aus Württemberg hierher übersiedelt war, hatte im Jahre 1846 einem Rufe in die Heimath

zur Uebernahme einer Pfarre Folge leisten müssen. Doch gelang es ihm, sich im Jahre 1853 wieder frei zu machen und war nun in seinen hiesigen Wirkungskreis zurückgekehrt. Trotz gewichtiger Bedenken leistete er dem Wunsche des Schwiegervaters Folge, während dieser sich mit einigen Pensionairen in die Stellung eines Lehrers an der Anstalt zurückzog, nachdem er von einer Reise nach Deutschland, die er zur Stärkung seiner Gesundheit unternommen hatte, zurückgekehrt war. Er hat von da an bis zu seinem Tode sich in dieser Stellung durchaus keine Ruhe gegönnt, sondern mit einer Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit, die von keinem der jüngeren Lehrer erreicht wurde, die sittliche und wissenschaftliche Ausbildung seiner Schüler sich angelegen sein lassen, bis er nach schwerer, schmerzhafter Krankheit am 6. März 1868 aus diesem Leben voll Mühe und Arbeit zu einem besseren Leben eingieng.

Wenn mein Vater nur mit innerem Widerstreben die Leitung der Anstalt übernahm, so mochte er wohl die schwierigen Verhältnisse, die seiner harrten, vorausgesehen haben. In dasselbe Jahr 1861 fiel nämlich eine neue Verordnung in Betreff des Abiturientenexamen, die nothwendiger Weise auf jede Privatanstalt einen Rückschlag ausüben mußte. Während bis dahin das Abiturientenexamen auch an der Universität gemacht werden konnte, wurde nun durch die erwähnte Verordnung dieses Recht ausschließlich den Gymnasien übertragen. Die Folge davon war, daß die oberen Classen der Anstalt sich in bedenklichem Maße leerten und die Schüler auf die öffentlichen Gymnasien übergiengen, oder sich durch Privatunterricht an Ort und Stelle zum Examen vorbereiten ließen. Dazu kam noch der Umstand, daß in dieser Zeit mehrere neue Gymnasien errichtet wurden, die naturgemäß einen großen Theil der Schüler an sich zogen. So war es nicht zu verwundern, daß die Schülerzahl immer mehr abnahm, bis sie im Jahre 1868 den niedrigsten Stand (59 Pensionaire und 26 Schüler) erreichte. Schon mehrfach war in Folge dessen an meinen Vater die Frage herangetreten, ob es nicht vorzuziehen sei, die Schule ganz zu schließen, da er sie doch seit mehreren Jahren nur mit bedeutenden pecuniären Opfern gehalten hatte, diese Opfer aber noch weiterhin zu bringen nicht mehr im

Stande war. In dieser Noth bewilligte der livländische Landtag im April 1869 in höchst liberaler Weise eine jährliche Unterstützung von 2000 Rbl. S. für die drei folgenden Jahre und erneuerte diesen Beschluß im Jahre 1872 wiederum für die nächsten drei Jahre. Es war dieser Beschluß der letzte Lichtblick für meinen Vater auf seinem Todtenbette; am 29. April 1869 bereits ereilte auch ihn der Tod.

Dieser Todesfall war ein neuer harter Schlag für die Anstalt, und wie die Verhältnisse lagen, stand ich, nachdem ich erst einige Monate vorher aus Deutschland zurückgekehrt war, vor der Alternative, entweder die Anstalt zu schließen, oder die Leitung derselben selbst zu übernehmen. Die Entscheidung war durchaus nicht leicht, und erst das Zureden mehrerer mir befreundeter Männer, sowie der Wunsch, wenigstens Alles, was in meinen Kräften stand, zu thun, um die Schöpfung meines Großvaters nicht untergehen zu lassen, bestimmten mich, die Leitung zu übernehmen, wiewohl ich mir der großen Verantwortung gegenüber den schwierigen Verhältnissen, an die ich damit herantrat, wohl bewußt war.

War auch durch die Munificenz der livländischen Ritterschaft, für die nächste Zeit wenigstens, die Existenz der Anstalt gesichert, war auch mehr noch als in Folge dieser pecuniären Unterstützung, in Folge der, wenn ich so sagen darf, moralischen Unterstützung, die in jener Bewilligung der Ritterschaft lag, ein Steigen der Frequenz sofort sichtbar, so hatte ich wieder mit Schwierigkeiten ganz anderer Art zu kämpfen, als mein Vater. Während er erst in reiferen Jahren die Leitung übernommen hatte, nachdem er unmittelbar vorher acht Jahre lang als Lehrer an der Anstalt gewirkt, mit den Verhältnissen also vollständig vertraut war, mußte ich nach achtjähriger Abwesenheit von der Heimath mein Amt antreten, in Verhältnisse mich neu einleben, denen ich in mancher Beziehung ganz entwachsen war. Als den größten Uebelstand empfand ich es, daß ich nicht aus einem Schatz von Erfahrungen schöpfen konnte, sondern mir denselben erst sammeln mußte; daß ich das Vertrauen der Eltern nicht schon besitzen konnte, sondern es mir erst zu erwerben suchen mußte. Eine wesentliche Hilfe hatte ich in dieser Beziehung an meiner alten

Großmutter, die auch nach dem Tode des Mannes ihre Pensionaire noch beibehalten hatte, weil sie sich noch zu rüstig fühlte, als daß sie sich jetzt schon die wohlverdiente Ruhe hätte gönnen mögen. An sie wandte ich mich in allen Angelegenheiten, in denen ich eines Rathes bedurfte; alles Wichtigere besprach ich mit ihr, und mit der größten Bereitwilligkeit theilte sie mir aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrungen mit. Ich bin ihr dafür großen Dank schuldig, und ergreife mit Freuden die Gelegenheit, auch hier öffentlich zu bekennen, wie tief ich ihr dafür verpflichtet bin. Im August 1873 übergab sie ihre Pensionaire meiner Mutter, ihr Wohnsitz aber blieb und ist noch jetzt Birkenruh, das sie nur zu längeren oder kürzeren Besuchen bei ihren Kindern verläßt.

Eine weitere Schwierigkeit, mit der meine Vorgänger wenigstens nicht in dem Maße zu kämpfen hatten, als ich, war die Beschaffung tüchtiger Lehrkräfte. Schon seit einer ganzen Reihe von Jahren bestand der größte Theil des Lehrercollegiums aus Ausländern, da in unseren Provinzen die vorhandenen Kräfte von den öffentlichen Schulen absorbiert wurden. So war auch ich darauf angewiesen, meine Blicke nach Deutschland zu werfen. Dort aber hatten sich die Verhältnisse auch bedeutend geändert. Während man früher ohne große Schwierigkeiten die nöthigen Kräfte gewinnen konnte, so wurde dies nun von Jahr zu Jahr schwieriger, weil in Deutschland vielfach Schulen theils neu errichtet, theils erweitert wurden, und dadurch dort selbst Lehrermangel eintrat, außerdem die bis dahin ziemlich dürftigen pecuniären Verhältnisse bedeutend verbessert wurden. Es ist mir zwar bis jetzt noch immer gelungen, meist tüchtige Lehrkräfte zu gewinnen, aber die Aussicht, in der Heimath eine sichere Anstellung zu erhalten, ist doch eine zu verlockende, als daß nicht die Meisten nach nur kurzer Wirksamkeit dorthin zurückkehren sollten. Um diesem Uebelstande einigermassen abzuhelpen, ist vor zwei Jahren ein Pensionsfond gegründet worden, welcher mit Hinzuziehung eines schon vorhandenen kleinen Capitals jetzt die Höhe von ca. 2000 Rbl. erreicht hat. Die Summe ist natürlich noch viel zu klein, als daß die Zinsen davon jetzt schon irgend welche Verwendung finden könnten; aber es ist zu hoffen und zu erwarten, daß dieser Fond einst noch gute Dienste thun wird.

Dies sind einige der Hauptschwierigkeiten, die gleich bei Uebernahme meines Amtes an mich herantraten. Ihnen gegenüberstellen konnte ich nur die Liebe zu meinem Berufe, den Eifer, Alles zu thun, was in meinen Kräften stehe, um nicht hinter meinen Vorgängern zurückzubleiben, das aufrichtige Bestreben, auch meines Theils an der Bildung und Erziehung unserer Jugend mitzuarbeiten.

Eine weitere Phase der Entwicklung der Anstalt wird durch einen Erlaß Sr. Erlaucht, des Herrn Ministers der Volksaufklärung vom 25. Januar a. c. sub Nr. 1014 bezeichnet, wonach Birkenruh auf genauer Grundlage des am 19. Februar 1868 Allerhöchst bestätigten Gutachtens des Reichsraths die Benennung und die Rechte eines classischen Privatgymnasiums ertheilt werden, unter der Voraussetzung, daß diejenigen Lehrer der Anstalt, welche russische Unterthanen sind, den für die Lehrer an den Gymnasien des Dorpat'schen Lehrbezirks festgesetzten Anforderungen genügen; und daß diejenigen Lehrer, welche Ausländer sind, die Forderungen, welche im § 12 des am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigten Statuts für das livländische Landesgymnasium enthalten sind, erfüllen, d. h. daß die Lehrer der höheren Classen ein Zeugniß darüber, daß sie im Staatsexamen das Recht erlangt haben, in den oberen Classen der ausländischen Gymnasien zu unterrichten, die der unteren Classen ein Zeugniß über den auf einem Seminar absolvirten Course vorzuweisen im Stande sind. Diesen Bedingungen hoffe ich in der nächsten Zeit nachkommen zu können, so daß wir so bald als möglich das Maturitäts-Examen unter Vorsitz eines Deputierten von Seiten der Verwaltung des Dorpat'schen Lehrbezirks an unserer Anstalt selbst abzuhalten im Stande sein werden.

An den Principien, nach welchen die Anstalt bisher geleitet worden ist, habe ich nichts gerührt, denn sie sind auch nach meiner innersten Ueberzeugung nur die allein richtigen. Ich berufe mich auch hierbei auf Hollanders eigene Worte, wenn er sagt: „Je mehr in unsern Tagen der Materialismus und das Nützlichkeitsprincip herrschend geworden ist, um so mehr glauben wir diesen alles Ernstes entgegenarbeiten zu müssen, weil sie nicht allein der Tod aller Wissenschaftlichkeit sind, sondern auch wahrhaft entfitt-

lichend einwirken. Was der Mensch säet, das wird er ernten und die auf das Fleisch gesäet haben, sollten durch die neuesten Beitereignisse genugsam erkannt haben, daß von dem Fleisch sich nur das Verderben ernten lasse. Viele haben es indessen noch nicht erkannt und werden es noch erfahren müssen. Auf keine kräftigere und sicherere Weise aber läßt sich wohl diesem unheilvollen Streben entgegenwirken, als eben durch eine sittlich-religiöse Erziehung. Wie wir daher auf dieser Grundlage schon früher gebaut haben, so soll es auch ferner geschehen. Wie sehr wir es auch erkennen, daß die Erweckung des wissenschaftlichen Sinnes unserer Zöglinge für uns eine Hauptaufgabe ist, die wir uns zu stellen haben, und es auch bleiben muß, so sehen wir ihre sittliche Veredlung, die wahrhaft nur auf dem Christenthume gegründet sein kann, als das Ziel aller Erziehung und alles Unterrichtes an. Als Mittel zur Erweckung eines religiösen Lebens betrachten wir den eigentlichen Religionsunterricht, dann aber auch die täglichen Morgen- und Abend-Andachten, sowie auch die Feier des Sonntags in der Kirche, wie im Hause. So wenig wir aber auch diese Mittel aus den Augen lassen zu können glauben, so sind wir doch lebhaft davon überzeugt, daß bei den jugendlichen Gemüthern mehr als alles Andere zur Erweckung wahrer Religiosität das christliche Leben und Beispiel der Erzieher beiträgt und daß nur in Verbindung mit der That das Wort wirksam sei. Ueberhaupt wollen wir unsere Zöglinge eben so sehr vor einem falschen, gemachten Christenthume, das sich nur in Gebärden und Worten kund giebt, zu bewahren und auszuheilen suchen, wie wir sie zum wahren Christenthum leiten, d. h. dahin führen möchten, daß ihr ganzes Leben der lebendige Ausdruck echt christlicher Gesinnung werde und wie wir sie zu einem Glauben locken und reizen möchten, der in der Liebe thätig ist.“

Ebenso wenig ist an der ganzen Einrichtung und Schulordnung irgend etwas geändert worden. Wenn ich hierin wohl eines oder das andere gerne geändert hätte, so habe ich es doch nicht gewagt, weil ich noch zu kurze Zeit mein Amt verwalte, um alle Consequenzen, die eine solche Aenderung mit sich bringen würde, vorher berechnen zu können, und weil die Einrichtungen, die ich überkommen, sich seit einer langen Reihe von Jahren

bewährt haben, ich aber an Stelle derselben nur andere setzen könnte, die sich erst erproben müßten.

So ist es bis jetzt mein eifrigstes Bestreben gewesen, und wird es auch fernerhin sein, in dem Geiste und Sinn meiner Vorgänger mein Amt weiter zu führen. Ob diese meine Bestrebungen mit Erfolg gekrönt seien, das zu beurtheilen muß ich Anderen überlassen. Daß Vieles nicht so ist, wie es sein sollte, und wie es mir als Ideal vorschwebt, das weiß ich selbst nur zu gut; daß ich, namentlich in der ersten Zeit, gar manchen Fehler begangen habe, dessen bin ich mir sehr wohl bewußt. Ich hoffe aber zu Gott, daß dies von Jahr zu Jahr besser werde, daß auch von Jahr zu Jahr das Vertrauen der Eltern unserer Zöglinge und dieser selbst zu mir und der Schule wachse, daß namentlich die letzteren immer mehr zu der Ueberzeugung gelangen, daß Alles nur zu ihrem Besten diene, wenn sie auch augenblicklich das nicht einzusehen vermögen.

Und so sei dem Herrn, der unserer Anstalt bis heute so sichtbar seinen Schutz hat angebreiten lassen, dieselbe auch fernerhin empfohlen, er segne auch fernerhin unsere Arbeit zur Ehre seines Namens und zu Nutz und Frommen unseres Vaterlandes!



# Verzeichniß der Lehrer.

1825—1875.

1. **Carl Wilhelm v. Oiderogge** aus Riga, Kreislehrer in Wolmar, Lehrer der russischen Sprache von 1825—26; † 1842.
2. **Dr. Carl Nicolaus Bandau** aus Riga, seit October 1825 Theilhaber an der Anstalt, trat 1828 aus, Kreislehrer in Wolmar. † 1861.
3. **Heinrich Bruger** aus Riga, von 1828—32, wurde Lehrer an dem Erziehungs-Institut zu Stetten in Württemberg, später Professor der Handelswissenschaften am polytechnischen Institut zu Stuttgart. †.
4. **Heinrich Märrens** aus Oberpahlen, vom Sommer 1828 bis zum Sommer 1829, Kreislehrer in Arensburg und Pernau, später Oberpastor daselbst. † 1857.
5. **Hermann v. Gysing**, Kreislehrer in Wenden, Lehrer der russischen Sprache 1829, 1844—45. †.
6. **Woldemar Siemann** aus Lemsal von 1829—34, Pastor in Noop, später Probst des Wolmarschen Sprengels.
7. **Rüttinger** aus Thüringen, Organist in Wenden, Musiklehrer 1829.
8. **Ednard Basler**, Rentmeister in Wenden, Musiklehrer 1829—33. †.
9. **Poliewsky**, Lehrer der russischen Sprache 1830—31, Kreislehrer in Walk, später Oberlehrer an der Domschule zu Reval.
10. **Paul Emil Schay** aus Lühde vom März 1830 bis Ostern 1832, trat nach zurückgelegter Reise nach Deutschland im August 1833 wieder als Lehrer ein bis September 1837, sodann Pastor in Eilsen; trat im Februar 1854 abermals als Lehrer der Religion, der lateinischen und deutschen Sprache ein. †.
11. **Erhard Penfel** aus dem Weimarschen, von 1830 bis April 1835, Collaborator an der Garnisonskirchenschule zu Berlin. † 1848.
12. **Louis Donillet** aus Rouen, Lehrer der französischen Sprache von 1830 bis zum Ausbruch der Cholera 1831.
13. **Platzowsky**, Lehrer der russischen Sprache von 1832 bis Mai 1833, ward Kreislehrer in Walk.
14. **August v. Hippus** aus Reval, von 1832—36, Kreislehrer in Gapsal, später Schulinspector in Reval.
15. **Gustav Mynschel** aus Riga von 1833—37, dann Vorsteher einer Privatschule in Dorpat; von 1855—60 wieder Lehrer in Birkenruh, später in Fellin. †.
16. **Johann Heinrich Luft** aus Quedlinburg, Musiklehrer von 1834—36, ward Mitglied des Orchesters am Theater zu St. Petersburg.
17. **Ernst Helm** aus Bernau in der Mark-Brandenburg, 1835, gieng nach Riga. † in Riga.
18. **Gustav Max Schmidt** aus Lauchstädt bei Halle, von 1835—43, gieng dann nach Fellin, wo er eine Erziehungsanstalt gründete. † 1874.
19. **Matthaeus v. Colenda** aus Polen, Lehrer der russischen Sprache 1836; † in Dorpat.

20. **Bornwasser** aus Estland, von 1836—37, gieng nach Rußland.
21. **François Pettavel** aus Neuffchatel, von 1836 bis April 1840, gieng nach Riga.
22. **August Papst** aus Erfurt, Musiklehrer von 1836—38.
23. **Gustav Kieseritzky**, Secretair in Wenden, Musiklehrer 1837, später Hofgerichts-Advocat in Riga †.
24. **Christian Holt** aus Württemberg, von 1837—41, gieng nach Tübingen, wurde Director der Knabenschule zu Orbe im Waadtlande, jezt Ober-Reallehrer in Tübingen.
25. **Carl Fraenkel** aus der Provinz Sachsen von 1837—39, gieng nach Barnitau als Hauslehrer, ward Oberlehrer am Gymnasium zu Dorpat. †.
26. **Sprewig** aus Mecklenburg 1837.
27. **Frau Spiegler**, Musiklehrerin von 1837—40.
28. **Hermann Krahmer** aus Bernigerode am Harz, vom Januar 1838 bis Januar 1840, ward Lehrer an der Handelsschule zu Magdeburg.
29. **August Mecklenburg** aus Berlin, 1838 gieng nach Dorpat.
30. **Victor v. Lintow**, Lehrer der russischen Sprache von 1838—40, Kreislehrer in Mitau, später in Riga.
31. **August Hess** aus Suhl, Musiklehrer von 1838 bis September 1841, später Cantor und Lehrer am Gymnasium zu Schleusingen.
32. **Rockenstein** aus Berlin 1839.
33. **Theodor Otto Wahnschafft** aus Ludwigslust in Mecklenburg, von 1840—42, ward Lehrer an der Privatschule des Herrn Jacobson in Walf.
34. **Gustav Majer** aus Ulm 1840, gieng bald in sein Vaterland zurück, wurde Redacteur einer Zeitung, sodann Gymnasiallehrer in Heilbronn. †.
35. **Ferdinand Lamboley** aus Belomchamp, Lehrer der franz. Sprache 1840
36. **Carl Daiber** aus Schorndorf in Württemberg, von 1840 bis Mai 1846, ward Reallehrer in Leutkirch in Württemberg. †.
37. **Carl Berg** aus Wolmar von 1840—46, ward Pastor - Adjunct in Pernigell, jezt Prediger daselbst.
38. **Philadelphi**, Lehrer der russischen Sprache 1840.
39. **Rudolph Mumme** aus Halle, Musiklehrer von 1841 bis Juni 1843, ward Musikdirector in Dorpat.
40. **Schuttenbach**, Lehrer der russischen Sprache 1841. †.
41. **Nikiferow Zwanow**, Lehrer der russischen Sprache von 1841 bis Februar 1844.
42. **Jean William Cedermann** aus Genf, Lehrer der französischen Sprache von 1841 bis August 1842, kehrte Krankheit halber nach Genf zurück, gieng nach Frankreich, von dort nach Amerika, wo er in Guatemala starb.
43. **Hermann Hartmann** aus Dorpat, Lehrer der Musik und Zeichenkunst von 1841—44; gieng nach Riga, jezt in Dorpat.
44. **Eduard Hermann Krell** aus der Provinz Sachsen, von 1842—45, gieng nach Halle. †.
45. **Albert Friedrich Wunderlich** aus Maulbronn, von 1842—45, kehrte nach Württemberg zurück, wurde Pfarrer in Gabelbach, dann Stadtpfarrer in Friedrichshafen; jezt Pfarrer in Neidlingen.
46. **Louis Meyet** aus Lyon, Lehrer der französischen Sprache von 1842—43, gieng nach St. Petersburg.
47. **Christian Noller** aus Balingen in Württemberg von 1843—47, wurde Repetent in Maulbronn, darauf Präceptor in Mark-Groeningen, später Gymnasiallehrer in Heilbronn; † in Stuttgart.

48. **Louis Preneloup** aus Morges in Kanton Waadt, Lehrer der französischen Sprache von 1843—47, wurde Lehrer in Lindenruh, später Hauslehrer in Moskau.
49. **Albert Ziller** aus Egleben in der Provinz Sachsen, Musiklehrer von 1843—47, wurde Organist an der lutherischen Kirche in Nischni-Nowgorod.
50. **Wladimir v. Karabigin**, Lehrer der russischen Sprache, 1843, dann Privatlehrer in Riga.
51. **Worodinow**, Lehrer der russischen Sprache von 1844 bis Juni 1845.
52. **Andler** aus Württemberg, von 1844—45; gieng bald wieder in sein Vaterland zurück und † als Dekan in Crailsheim.
53. **Dr. Petermann** aus Stargard in Pommern 1844.
54. **Carl Nyber**, Pastor zu Arrasch, 1845—50 Religionslehrer in den oberen Classen. † 1853.
55. **Johann Wieberg** aus Reval, Lehrer der griechischen, lateinischen und russischen Sprache, 1845—55, seit Anfang 1855 Lehrer in Moskau. Späterhin wurde er Professor an der dortigen Universität. † 1875.
56. **August Magnus Krannhals** aus Dorpat, —51 Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, sowie der Geschichte und Geographie; dann wissenschaftlicher Lehrer in Reval, später Oberlehrer in Riga. †.
57. **Heinrich Behrens**, Lehrer der russischen Sprache 1845, dann Elementarlehrer in Dorpat. †.
58. **Martin Friedewaldt**, Elementarlehrer in Wenden, von 1845—53. †.
59. **Rudolph Postel** aus Parchwitz in Schlesien, Musiklehrer von 1845—49, wurde Lehrer an einer Mädchen-Schulanstalt in Wenden, jetzt Musikdirector in Mitau.
60. **Carl Gustav Hinrichsen** aus Dorpat, Lehrer der Mathematik und Physik von 1846—57, dann Inspector der Kreis Schule in Wolmar. †.
61. **Theodor Node** aus Goldingen, Musiklehrer von 1846 bis Februar 1850, gieng nach Ingermannland.
62. **Prawolamsky**, Lehrer der russ. Sprache von 1846—47, gieng nach Wjaetka.
63. **Nikolaus Schwarz** aus Bernau, Lehrer der russischen Sprache von 1846—47, dann Hauslehrer in Kurland.
64. **Elias Wagenseil** aus Württemberg, von 1846—49, gieng nach Riga, wurde später Inspector der Kreis Schule in Lemsal; lebt jetzt in Württemberg.
65. **Augustin Fohmann** aus Ravensburg in Württemberg, Lehrer der französischen Sprache und der Zeichenkunst 1847—50, gieng als Hauslehrer nach Moskau und dann gegen Ende des Jahres 1854 in die Schweiz, jetzt Landwirth in Württemberg.
66. **Carl Gottlieb Keller** aus Heiningen in Württemberg, Lehrer der griechischen, lateinischen, hebräischen und deutschen Sprache 1847—50; gieng in sein Vaterland zurück und wurde Lehrer am Gymnasium zu Heilbronn, jetzt Professor am Lyceum in Ludwigsburg.
67. **Gustav Adolph Friedrich Laichinger** aus Thuningen in Württemberg, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache 1847—50; gieng in sein Vaterland zurück und wurde Repetent in Maulbronn; jetzt Professor in Göppingen.
68. **Zufanow**, russischer Geistlicher 1847—48.
69. **Grimme** aus Bückeburg, von 1847—48, gieng nach Bückeburg zurück. †.
70. **Stepanow**, Lehrer der russischen Sprache 1847.
71. **Diedrich Reimers** aus Kurland, Kreislehrer in Wenden, Lehrer der russischen Sprache von 1848—61; jetzt Gymnasiallehrer in Dorpat.
72. **Kapitan v. Witte**, Lehrer der russischen Sprache von 1848—49.

73. **Gustav Endow** aus Preußen, Musiklehrer 1848—49, gieng nach Stuerzenhof, wurde später Hauslehrer.
74. **Georg Woldemar Knauer** aus Riga, unterrichtete seit 1848 in den unteren Classen, wurde hierauf Lehrer an einer Privatanstalt in Wiborg und dann Pastor in Arcis und Groß-Liebenthal; siedelte zuletzt nach St. Petersburg über.
75. **Alexander Mutuwsow**, russischer Geistlicher von 1848—59.
76. **Friedrich Machold** aus Thüringen, Musiklehrer seit 1849; später Musiklehrer in Riga.
77. **Carl Hoheisel** aus Libau, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache 1850—53, dann Vorsteher einer Privatanstalt in Goldingen, später Director des Gymnasiums zu Libau, sodann Oberlehrer in Goldingen und in Riga am Stadtgymnasium, jetzt Director des Landesgymnasiums in Fellin.
78. **Andreas Lohberg** aus Tula, Lehrer an der Anstalt, vom August 1850 bis October 1851, später Lehrer in Lühde und Engelhardtshof. † 1875 in Fellin.
79. **Joseph Robert Adolph Pfenning** aus Breslau, vom September 1850 bis December 1851, wurde Musiklehrer in Riew.
80. **Pierre Eugène Kamus** aus Montbeillard, 1850—51, später Lehrer in Engelhardtshof und an der Schmidt'schen Anstalt in Fellin.
81. **Paul Jordan** aus Neval, vom Januar 1851 bis December 1854, jetzt in Neval wissenschaftlicher Lehrer am Gouvernements-Gymnasium.
82. **Nikolaus Pohrt** aus Trikaton, August 1851 bis September 1852, jetzt Pastor in Tirsen.
83. **Jules Favre** aus Orbe, 1851—57 Lehrer der französischen Sprache und des Turnens, jetzt Lehrer in Wiborg.
84. **Timofei Amenizky** aus Rußland, September 1851 bis Ostern 1852, wurde Lehrer an einer öffentlichen Anstalt in Süd-Rußland.
35. **Ewald** aus Livland 1852, wurde Lehrer der kronen-Elementarschule in Libau.
36. **Adolph Baur** aus Württemberg 1852—54, gieng nach Deutschland, wurde dann Hauslehrer in Livland und endlich Pastor in Amerika.
87. **Karl Klein** aus Riga, Musiklehrer 1852—58, jetzt Musiklehrer in Drel.
88. **Julian Chudfinsky** aus Mohilew, 1852—61 Lehrer der russischen Sprache. †
89. **Gustav Kieferigky** aus Wenden, 1852—55 Lehrer der Mathematik, Physik und der lateinischen Sprache, wurde Oberlehrer am Gymnasium zu Bernau, hierauf Professor am Polytechnicum zu Riga, jetzt Director desselben.
90. **Gaite** aus Livland, Elementarlehrer 1853; † in Riga.
91. **Friedrich Focke** aus Bremen, Lehrer in den unteren Classen, Johannis 1853 bis Weihnachten 1856.kehrte nach Deutschland zurück.
92. **Friedrich Broffe** aus Dünabünde, Lehrer der Geschichte und Geographie, sowie der alten Sprachen, 1855—56. †
93. **Johann Joseph Wilhelm Gundlach** aus Kurhessen, 1855—56 Lehrer der alten Sprachen. †
94. **Node** aus Moskau, Lehrer der russischen Sprache 1855—58. † in Riga.
95. **Rudolph Lesch** aus Danzig, Lehrer der Geschichte, der lateinischen Sprache und des Zeichnens, August 1856 bis Juni 1865; ist gegenwärtig Director der Peter-Paul-Schule in Moskau.
96. **Carl Klawig** aus Livland, Lehrer der alten Sprachen, 1856—57, wurde Lehrer an der deutschen Hauptschule in Moskau; jetzt in Tiflis.
97. **Hermann Greifenhagen** aus Archangel, Lehrer der alten Sprachen, 1856—57, wurde Lehrer in Wiborg, sodann in Moskau.
98. **Boisfleiter** aus Lübeck, Lehrer der französischen Sprache 1857.

99. **Dr. Erfurt**, Lehrer der lateinischen und griechischen Sprache 1857—60; gieng nach Deutschland zurück.
100. **Wilhelm Bergner** aus Riga, Musiklehrer, 1857—59, wurde Organist in Reval, bekleidet jetzt dasselbe Amt an der Domkirche zu Riga, zugleich Musikdirector daselbst.
101. **Corthécy** aus der Schweiz, Lehrer der französischen Sprache, 1857—61, wurde Lehrer an der Schramm'schen Anstalt in Riga, sodann an der Kreischule daselbst; ist gegenwärtig Oberlehrer am Alexander- und Lomonossow-Gymnasium in Riga.
102. **Louis Bürger** aus Görlitz, Lehrer der Mathematik, der lateinischen und griechischen Sprache, November 1857 bis Juni 1862; wurde Kreislehrer in Riga, sodann Docent am Polytechnikum. †
103. **Dimitri Meves** Lehrer der russischen Sprache, 1858—60, wurde Oberlehrer in Arensburg, ist jetzt Oberlehrer am städtischen Gymnasium in Riga.
104. **Friedrich Ehlers**, Lehrer an der Töchterchule in Wenden. 1858—59. †
105. **Wilhelm Kühner** aus Stuttgart, Musiklehrer, Mai 1859 bis Februar 1861; gieng nach Württemberg zurück, ist jetzt Musiklehrer am Hofe Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Michael in Iulis.
106. **Johannes Feyl** aus Württemberg, Musiklehrer August 1859 bis Juni 1862; gieng nach Berlin und später in die Heimath zurück, ist jetzt Lehrer in Göppingen.
107. **Dr. Georg Schmid** aus Stuttgart, Lehrer der lateinisch-n und griechischen Sprache, August 1859 bis Juni 1861; wurde Oberlehrer an den Gymnasien zu Bernau und Goldingen, sodann wissenschaftlicher Lehrer an der Kreischule in Wenden, ist jetzt Bibliothekar und Gouverneur am historisch-philologischen Institute in St. Petersburg.
108. **Pospelow**, russischer Geistlicher in Wenden, 1859—67.
109. **Friedrich Kellner** aus Münsterberg in Schlesien, Lehrer an den unteren Classen, November 1859 bis December 1863; ist jetzt wissenschaftlicher Lehrer an der Kreischule zu Reval.
110. **Haehnlein** aus Erlangen, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, 1860—61, wurde später Inspector der Peter-Paul-Schule in Moskau. †
111. **Samuel Denorczak** aus der Schweiz, Lehrer der französischen Sprache, August 1861 bis Juni 1864, jetzt Lehrer der französischen Sprache in der Peter-Paul-Schule in Moskau.
112. **Johannes Kraemer** aus Mainz, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1861 bis Ostern 1864, wurde Oberlehrer an den Gymnasien in Arensburg, Dorpat und Bernau.
113. **Hinke** aus Schlesien, Musiklehrer, August 1861 bis October 1863; ist jetzt Organist und Musikdirector in Windau.
114. **Dmitriew** aus Rußland, Lehrer der russischen Sprache, September 1861 bis März 1862; gieng nach Rußland zurück.
115. **v. Duisburg** aus der Rheinprovinz; September 1861 bis November 1861; gieng nach Libau, jetzt Oberlehrer in Polen.
116. **Helm** aus Rußland, Lehrer der russischen Sprache, Januar 1862 bis April 1862.
117. **Alexei Stein** aus Livland, Lehrer der russischen Sprache, Mai 1862 bis November 1874. † in Birkenruh.
118. **Dr. Carl Weibrauch** aus Mainz, Lehrer der Mathematik, August 1862 bis Juni 1865; wurde Oberlehrer am Gymnasium zu Arensburg, ist jetzt außerordentlicher Professor an der Dorpater Universität.
119. **Holzmaier** aus Mainz, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1862 bis Juni 1864; ist jetzt Oberlehrer am Gymnasium zu Arensburg.

120. **Andrejanow** aus Rußland, Lehrer der russischen Sprache, August 1862 bis Juni 1864; gieng nach Riga und Warschau. †
121. **Zunker** aus der Rheinprovinz, Elementarlehrer, October 1863 bis Juni 1865; jezt Vorsteher einer Privatschule in Riga.
122. **Dr. Schulbach** aus Ostpreußen, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, Januar 1864 bis Juni 1864; gieng nach Arensburg und Warschau.
123. **Eduard Hinge** aus Charlottenburg, Lehrer an den unteren Classen, Januar 1864 bis Juni 1866; ist jezt Schriftsteller in Leipzig.
124. **Sawrimowicz** aus Polen, Lehrer der russischen Sprache, August 1864 bis Johanni 1866; ist jezt Kreislehrer in Winbau.
125. **Crust Kessler**, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1864 bis December 1864; ist jezt Oberlehrer am Gymnasium zu Mohilew.
126. **Schaefer**, Lehrer der französischen Sprache, August 1864 bis Februar 1865.
127. **Rudolph Dietsch** aus Bayern, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, October 1864 bis April 1866; wurde Oberlehrer in Goldingen, ging dann in die Heimath zurück, ist jezt Studienlehrer in Rothenburg a. T.
128. **Ziller** aus Gleben in der Provinz Sachsen, Musiklehrer, Januar 1865 bis December 1866; gieng nach Narwa. †
129. **Rudolph Hartter** aus Württemberg, Lehrer der Religion, Februar 1865 bis December 1868, gieng nach Württemberg zurück, ist jezt Pfarrer in Lutzhausen.
130. **Otto Kaepler** aus Jena, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, Februar 1865 bis Juni 1870; lehrte nach Deutschland zurück, wurde Gymnasiallehrer in Colberg und Weimar.
131. **v. d. Fecht** aus Hannover, Lehrer der französischen Sprache, Mai 1865 bis December 1866; gieng nach Deutschland zurück.
132. **Schlieps** aus Kurland, Lehrer der Mathematik, August 1865 bis März 1866.
133. **Franz Freytag** aus der Provinz Sachsen, Lehrer an den unteren Classen, August 1865 bis December 1867; ist jezt wissenschaftlicher Lehrer am Gymnasium zu Arensburg.
134. **Dr. Emil Schmidt** aus Jena, Lehrer der Geschichte, September 1865 bis Juni 1867; ist jezt Oberlehrer in St. Petersburg.
135. **Stendel** aus Stade, Lehrer der Mathematik, April 1866 bis Juni 1868; wurde Gymnasiallehrer in Stade.
136. **Christian Haubenstricker** aus Bayern, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1866 bis Juni 1868, wurde Studienlehrer in Rothenburg a. T.
137. **Luzelschwab**, Lehrer der französischen Sprache, Januar 1867 bis Juni 1868; wurde Lehrer in Goldingen, jezt in Riga an der Bürgerschule.
138. **Tufanow**, russischer Geistlicher in Wenden, 1867—69.
139. **August Schreiner** aus Leipzig, Musiklehrer, Mai 1867 bis Juni 1872; ist nach Riga übergesiedelt.
140. **Kindler** aus Thüringen, Lehrer der Geschichte, August 1867 bis Juni 1868; ging nach St. Petersburg.
141. **Kapazinski** aus Rußland, Lehrer der russischen Sprache, Januar 1868 bis December 1868; gieng nach Rußland zurück.
142. **August Seidel** aus Ober-Weimar, Lehrer an den unteren Classen, Januar 1868 bis December 1871; lehrte nach Deutschland zurück.
143. **Julius Winder** aus Riga, Lehrer der Mathematik, August 1868 bis Juni 1871; wurde Oberlehrer in Arensburg, jezt in Bernau.

144. **Nenz** aus Baltischport, Lehrer der Geschichte, August 1868 bis December 1868; gieng nach Pleskau.
145. **Gustav Schemm** aus Nürnberg, Lehrer der Geschichte, sowie der griechischen und lateinischen Sprache, August 1868 bis Juli 1869; gieng nach Deutschland zurück.
146. **Chollet** aus der Schweiz, Lehrer der französischen Sprache, August 1868 bis December 1868; ging nach Rußland.
147. **Otto Gießfeldt** aus Wolfenbüttel, Lehrer der Religion und der lateinischen Sprache, Januar 1869 bis Juni 1870; kehrte nach Deutschland zurück, ist jetzt Prediger.
148. **Georg Nathlef** aus Dorpat, Lehrer der Geschichte, der lateinischen und griechischen Sprache, Februar 1869 bis December 1872; gieng behufs weiterer Ausbildung nach Deutschland.
149. **Anton Maccewicz** aus Polen, Lehrer der russischen Sprache, März 1869 bis December 1869; gieng nach Deutschland.
150. **François Ducimetière** aus der Schweiz, Lehrer der französischen Sprache, Juli 1869 bis December 1870; gieng nach Windau.
151. **August Schieffers** aus Rußland, Lehrer der russischen Sprache, August 1869 bis Johannis 1873; jetzt Privatlehrer in Riga.
152. **Dr. Heinrich Beck** aus Coburg, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1869 bis September 1872; wurde als Gymnasiallehrer nach Coburg berufen.
153. **Paul Deisting** aus Moelln in Lauenburg, September 1869 bis Johannis 1872, Lehrer an den unteren Classen, kehrte nach Deutschland zurück.
154. **Dr. Albert Fitzner** aus Königsberg, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1870 bis December 1871; gieng nach Moskau.
155. **John v. Holtz**, Pastor in Wenden, August 1870 bis Juni 1871.
156. **Wilhelm Dannemann** aus Hannover, Lehrer der französischen, lateinischen und griechischen Sprache, Januar 1871 bis Juni 1871; kehrte nach Deutschland zurück.
157. **Adolf Haensell** aus Riga, Lehrer der Mathematik, August 1871 bis December 1873; jetzt Oberlehrer am Stadt-Gymnasium in Riga.
158. **Bernhard Porzig** aus Rodamschel in Thüringen, Lehrer der Religion, der lateinischen und griechischen Sprache, August 1871 bis Juni 1873; gegenwärtig Lehrer in Dresden.
159. **Naoul Ferrin** aus der Schweiz, Lehrer der französischen Sprache, August 1871 bis Juni 1873; gieng nach Moskau.
160. **Eduard Ludewig** aus Eisenberg in Thüringen, Lehrer der Religion und der lateinischen und deutschen Sprache, December 1871 bis Juni 1874; jetzt Privatlehrer in Riga.
161. **Oscar Vater** aus Rudolstadt, Lehrer der Religion, März 1872 bis Mai 1872; kehrte nach Deutschland zurück. †.
162. **Heinrich Hoehne** aus Posen, Musiklehrer, August 1872 bis Juni 1874; hat sich in Riga niedergelassen.
163. **Friedrich Anton** aus Dessau, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, August 1872 bis October 1872. † in der Anstalt.
164. **Dr. Ferdinand Fitzner** aus Kyritz in der Mark, Lehrer der griechischen, lateinischen und deutschen Sprache, August 1872 bis Juni 1873; gegenwärtig Privatdocent in Göttingen.
165. **Christian Langsdorf** aus Nauheim, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, November 1872 bis März 1874; wurde Gymnasiallehrer in Hanau, jetzt in Cassel.
166. **Gustav Bocké** aus Moers, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, Mai 1873 bis December 1874; jetzt Lehrer an der Gewerbeschule in Elberfeld.

167. **Nicolai Trampedach**, Kreislehrer in Wenden, Lehrer der russischen Sprache, September 1873 bis December 1873.
168. **Rudolph Helling** aus Fellin, Lehrer der Mathematik, Januar 1874 bis December 1874; jetzt Lehrer im Kiew'schen Gouvernment.
169. **Christian Geller** aus Köln, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, Mai 1874 bis September 1874; gieng nach Deutschland zurück.

---

## Gegenwärtige Lehrer der Anstalt im Mai 1875.

1. **Max Schmidt** aus Bückeburg, Musiklehrer, seit December 1847.
  2. **Christian Boehm**, Schulinspector in Wenden, von 1851 bis Februar 1854 in der Anstalt; von da bis 1857 Stundenlehrer; vom Jahre 1871 ab Lehrer der Religion.
  3. **Hermann Schulze** aus Rozenau in Schlessien, Lehrer für die unteren Classen, seit April 1871.
  4. **Grundnis**, Priester in Nopp, seit April 1872.
  5. **Heinrich Wolf** aus Leipzig, Lehrer für die unteren Classen, seit August 1872.
  6. **Joseph Freundgen** aus Köln, Lehrer der Geschichte und des Deutschen, seit August 1873.
  7. **Henri Favre** aus Ormont, Lehrer der französischen Sprache, seit October 1873.
  8. **Iwan Malinowski** aus Kiew, Lehrer der russischen Sprache, seit Januar 1874.
  9. **Gustav Hoppe** aus Pommern, Lehrer der Religion und der lateinischen Sprache, seit Januar 1874.
  10. **Oscar Lindner** aus Posen, Lehrer für die unteren Classen, seit August 1874.
  11. **Julius Seegeer** aus Herne in Westphalen, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, seit September 1874.
  12. **Alexander Spaschny** aus Moskau, Lehrer der russischen Sprache, seit Januar 1875.
  13. **Ernst Mohl** aus Lübingen, Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache, seit Januar 1875.
  14. **Heinrich Daig** aus Bamberg, Lehrer der Mathematik, seit Januar 1875.
-

# Verzeichniß der Schüler.

1825 — 1875.

1. **Burchard Lanting** aus Riga, Mai 1825 bis Johannis 1831, besuchte das Dorpater Gymnasium bis 1835, studierte Deconomie 1835—37 und 1839—40, wurde Cornet in einem Husarenregiment, jetzt Besitzer von Kemmershof in Livland.
2. **John Lanting** aus Riga, August 1825 bis Johannis 1826, besuchte das Dorpater Gymnasium bis 1830, studierte in Dorpat die Rechte 1830—32 und 1835—37, wurde Militair-Anwalt beim Livländischen Domainenhof und Hofgerichts-Advocat. †.
3. **Georg v. Sievers** aus Schisdra, August 1825 bis Weihnachten 1827, † 1828 zu Fickeln.
4. **Carl Schloßmann** aus Fellin, August 1825 bis Johannis 1831, besuchte das Dorpater Gymnasium; † 1840 als Lieutenant zu St. Petersburg.
5. **Uno Pohrt** aus Tirsen, Januar 1826 bis Weihnachten 1829, stud. phil. 1831—35, wurde Mechanikus in Pultowa, später Gutsbesitzer von Rudling; lebt jetzt in Riga.
6. **Eduard Perron** aus Ladenhof, Januar 1826 bis Weihnachten 1829, besuchte das Rigasche Gymnasium, stud. jur. 1835—38; wurde Lehrer in Petrosawodsk, dann in St. Petersburg.
7. **Alexander Wandelo** aus Wolmar, August 1826 bis Ostern 1830, widmete sich der Landwirthschaft, wurde Cassierer beim Landgericht in Wenden, Lehrer in Pleskau und endlich Verwalter in Neu-Webalg. †.
8. **Gottfried Meyer** aus Dorpat, October 1826 bis Johannis 1831, wurde Apotheker in Libau.
9. **Jacob v. Holst**, August 1827 bis August 1830, trat in die Anstalt zu Lasbohn und später in's Militair ein.
10. **Eduard Punschel** aus Neuermühlen, August 1827 bis Johannis 1831, besuchte das Dorpater Gymnasium, stud. theol. 1836—40; Pastor-Adjunct in Wenden, jetzt Pastor der Wendenschen Landgemeinde.
11. **Carl Punschel** aus Wenden, August 1827, wurde Kaufmann in Riga, trat später in's Militair. †.
12. **Eduard Holander**, Januar 1828 bis 1835, trat in das Rigasche Gymnasium ein; stud. jur. 1839—43, Protocollführer und Archivar des Stadt-Cassa-Collegiums, später Hofgerichts- und Rath's-Advocat, Secretair beim Rigaschen Rathe, jetzt Wortführender Bürgermeister.
13. **Edelhard Grewingk** aus Fellin, Januar 1828 bis Johannis 1831, trat in das Dorpater Gymnasium ein; stud. med. 1834—38, wurde Arzt am Artillerie-Hospital in Petersburg, Kreisarzt in Walk; jetzt Kreisarzt in Arensburg.
14. **Constantin Grewingk** aus Fellin, Januar 1828 bis Johannis 1835, trat in das Dorpater Gymnasium ein, studierte Naturwissenschaften: 1837—41, Inspector des mineralogischen Cabinets der Academie der Wissenschaften in St. Petersburg; Bibliothekar beim Berginstitute; jetzt Professor in Dorpat.

15. **Hermann Bachmann** aus Fellin, Januar 1828—32, trat in das Dorpater Gymnasium ein, stud. oecon. 1840—45, wurde Privatlehrer in Werro, dann Hauslehrer. †.
16. **Hermann Pacht** aus Wolmar, August 1828 bis Johannis 1831, trat in das Dorpater Gymnasium ein, stud. theol. 1835—40, jetzt Prediger in Rokenhusen und Kroppenhof.
17. **Wladimir Karabizyn** aus Kallenhof, August 1828 bis Weihnachten 1829, gieng nach Pleskau in eine Anstalt, stud. med. 1839—40, war Lehrer in Riga, Birkenruh und Tradslateur der libl. Gouvernements-Regierung.
18. **Baron Eduard v. Wolff** aus Laizen, August 1828 bis Ende 1831, trat in eine Anstalt in St. Petersburg ein und diente darauf als Chevaliergarde-Lieutenant; jetzt Besitzer von Stomersee; lebt in Riga.
19. **Baron Alexander v. Wolff**, August 1828 bis Weihnachten 1831, trat in eine Anstalt in St. Petersburg ein und gieng darauf in's Militair. †.
20. **Zulius Goebel** aus Ogerhof, August 1828 bis Johannis 1831, gieng nach Riga, jetzt Besitzer einer Tabaksfabrik daselbst.
21. **Hugo v. Woeffeldt** aus Wenden, August 1828; gieng nach Riga, studierte später in St. Petersburg; hatte eine Anstellung beim Rigaschen Ordnungsgerichte. †.
22. **Wilhelm Specht** aus Fellin, September 1828 bis September 1841; stud. paedag. 1841—46, wurde Hauslehrer in Livland, dann stud. math. 1855—57; jetzt Oberlehrer am Dorpater Gymnasium.
23. **Graf Emanuel v. Sievers** aus Wodolagn, October 1828 bis Weihnachten 1830, studierte in St. Petersburg; jetzt Departements-Chef im Ministerium des Innern.
24. **Graf Jacob v. Sievers** aus Wodolagn, October 1828 bis Weihnachten 1830, gieng in die Muralb'sche Anstalt, diente bei der Gardeartillerie, lebte später auf seinen Gütern im Pleskauschen. †.
25. **Dagobert v. Sujus** aus Glude, August 1828 bis Johannis 1835, diente später als Lieutenant im Sumorow'schen Regimente, soll als Gärtner nach Amerika gegangen sein.
26. **Alexander v. Sujus** aus Glude, August 1828 bis Johannis 1835, diente später als Lieutenant in einem Manen-Regimente.
27. **Adolph Pfeil** aus Riga, Januar 1829 bis Johannis 1834, Arrendator in Kurland.
28. **Eduard Pfeil** aus Riga, Januar 1829 bis Weihnachten 1834, Kaufmann in Riga, dann Arrendator in Kurland.
29. **Wilhelm Pfeil** aus Riga, Januar 1829 bis Johannis 1835, gieng in's Rigasche Gymnasium, stud. med. 1842—49, privatifizierte in Dorpat, sodann in Riga.
30. **Woldemar v. Hagemeister** aus Gotthardsberg, Januar 1829 bis Johannis 1831, gieng nach St. Petersburg in's Ingenieur-Corps, wurde später Assessor beim Wendenschen Landgericht; jetzt Besitzer von Gotthardsberg.
31. **Robert Birkenstaedt** aus Riga, Januar 1829 bis Weihnachten 1831, Kaufmann in Riga.
32. **Romuald v. Storch** aus Lipna, Februar 1829—31; trat in ein Cadetten-Corps in St. Petersburg ein.
33. **Boris Punschel** aus Wenden, Februar 1829 bis Weihnachten 1834, gieng nach St. Petersburg in die Architektenschule, wurde Architekt in Mitau.
34. **Heinrich v. Hagemeister** aus Alt-Drostenhof, August 1829 bis Johannis 1831, gieng nach St. Petersburg in die Ingenieurschule; wurde später Ordnungsrichter in Wenden; jetzt Landrath und Besitzer von Alt-Drostenhof.

35. **Richard Stegmann** aus Mitau, Juli 1829 bis Johannis 1835, Verwalter eines Gutes in Rußland.
36. **Amatus Punschel** aus Wenden, August 1829 bis Weihnachten 1835, Aрендator von Freudenberg.
37. **Woldemar v. Dahl**, August 1829 bis Johannis 1831, besuchte das Dorpater Gymnasium; stud. med. 1834—38, wurde 1840 Arzt in Masch, dann in Riga. †.
38. **Johann Diez** aus Riga, August 1829 bis Weihnachten 1836; wurde Kaufmann in Riga. †.
39. **Rudolph Vogt** aus Riga, October 1829 bis Weihnachten 1834; wurde Ingenieur-Capitain in Swangorod, jetzt Oberst in Dünaburg.
40. **Constantin Friedrichs** aus Gulben, October 1829; stud. oecon., theol., med. 1838—42, Hauslehrer im Gouv. Moskau.
41. **Alexander v. Freymann** aus Bemeküll, Januar 1830 bis Johannis 1835; trat in das Dorpater Gymnasium ein; stud. math., jur. 1838—42, wurde Assessor des Kreisgerichtes in Lemsal, Gutsbesitzer in Iwland, dann in Kurland, später Präsident der Oberverwaltung der livl. Bauerrentenbank, jetzt Landrichter in Riga.
42. **Arthur v. Freymann** aus Nurmis, Januar 1830 bis Weihnachten 1836; trat in das Dorpater Gymnasium; stud. jur. 1838—42; wurde Adjunkt des Ordnungsgewichts in Wolmar, Besitzer von Nurmis, später Kreisrichter in Lemsal und livl. Kreisdeputierter.
43. **Johannes Schay** aus Lude-Pastorat, März 1830 bis Michaelis 1830, trat in's Ingenieurcorps ein; jetzt Ingenieur-General in Irkutsk.
44. **Oscar Pohrt** aus Trikaten, August 1830. † October 1836.
45. **Robert Wollzonn** aus Riga, August 1830 bis Weihnachten 1832; Kaufmann in Riga.
46. **Leonhard Stunde** aus Riga, August 1830 bis Johannis 1835, gieng in das Dorpater Gymnasium; stud. med. 1838—43, Arzt am Obuchowichs Hospital in St. Petersburg. †.
47. **Theodor Schay** aus Lude-Pastorat, August 1832. † Ostern 1835.
48. **Alexander Lang** aus Fellin, August 1831 bis Johannis 1841; stud. med. 1841—47, jetzt Arzt in Fellin.
49. **Johannes v. Holst** aus Fellin, August 1831 bis Johannis 1841; stud. med. 1841—46, Assistent der geburtschülischen Anstalt in Dorpat, 1849 Docent und Arzt in Dorpat, seit 1859 Professor der Geburtshilfe, Kinder- und Frauenkrankheiten.
50. **Theodor Hoffe** aus Riga, August 1831 bis Weihnachten 1831. † in Riga.
51. **Carl Mercklin** aus Riga, August 1831 bis Weihnachten 1835; trat in's Rigasche Gymnasium ein; stud. rer. natur. 1840—44, wurde Physiolog beim botanischen Garten in St. Petersburg, Expert für Naturwissenschaften und Mikroskopie bei dem medicinischen Departement des Ministeriums des Innern, Mitglied des Medic.-Conseils desselben Ministeriums, Professor an der medico-chirurgischen Academie in St. Petersburg.
52. **August Mercklin** aus Riga, August 1831 bis Johannis 1834; gieng nach Riga und wurde später Apotheker in St. Petersburg.
53. **Friedrich Nisch** aus Riga, August 1831 bis Johannis 1834; gieng nach Riga und wurde später Apotheker in St. Petersburg. †.
54. **Altwil Punschel** aus Wenden, August 1831; gieng nach St. Petersburg in die Architektenschule, jetzt Architekt in Petersburg.
55. **Johann Brauner** aus Riga, September 1831 bis Weihnachten 1838; gieng in's Rigasche Gymnasium, studierte 1842—46 in Berlin Medicin, jetzt Arzt in Riga.

56. **Eugen Drachenhauer** aus Riga, August 1831 bis Johannis 1837; wurde Kaufmann in Riga, später in Bernau. †.
57. **Konrad v. Wolmerange-Helm** und aus Riga, September 1831 bis Johannis 1835; stud. oecon., med. 1841—45, Tischvorsteher, dann Executor der livl. Gov.-Regierung, später Ganzeibeamter des Comptoirs der Reichs-Commerzbank in Riga; jetzt Rentmeister der livl. Ritterschaft.
58. **Wilhelm Timm** aus Riga, Januar 1832 bis Weihnachten 1833; gieng nach Riga, später Maler in St. Petersburg.
59. **Emil Timm** aus Riga, Januar 1832 bis Weihnachten 1833; gieng nach Riga und wurde Apotheker.
60. **Paul Rosenfranz** aus Riga, Januar 1832 bis Johannis 1836; gieng nach St. Petersburg in's technische Institut, jetzt Besitzer einer Eisengussfabrik in Riga.
61. **Iwan Schuberzsch** aus Walk, April 1832 bis Weihnachten 1837; wurde Ingenieur. †.
62. **Meinhard Pacht** aus Wolmar, August 1832 bis Weihnachten 1836; gieng in das Dorpater Gymnasium; stud. med., oecon. 1841—42, Bibliothekar der St. Petersburger Universität.
63. **Leonhard Erdmann** aus Wolmar, August 1832; wurde Apotheker in Riga.
64. **Wilhelm v. Loewis**, August bis Weihnachten 1832; gieng in die Krümmersche Anstalt nach Berro.
65. **Theodor Gylandt** aus Reval, August 1832 bis Weihnachten 1836; trat in's Dorpater Gymnasium ein; stud. med. 1840—46, war Ordinator an dem militairischen Landhospital in St. Petersburg, dann Arzt des Ersah-Jägerregiments der 6. Inf.-Division. †.
66. **Emil Gylandt** aus Reval, August 1832 bis Weihnachten 1836; trat in's Dorpater Gymnasium ein; stud. med. 1840—46, Arzt in New-Orleans, privatistiert seit 1873 in Reval.
67. **Boris v. Schwanebach** aus Wenden, August 1832 bis Weihnachten 1834, wurde später Ingenieur und Oberst bei den Garde-Ingenieuren.
68. **Arthur Boffe** aus Riga, Januar 1833 bis Weihnachten 1834.
69. **Eduard Specht** aus Fellin, Januar 1833 bis Johannis 1844, gieng in's technische Institut in St. Petersburg. † 1852 in Fellin.
70. **Nikolaus v. Mengden** aus Rußland, August 1833 bis Weihnachten 1833.
71. **Georg v. Holst** aus Fellin, August 1833 bis Johannis 1842; stud. theol. 1842—46, Pastor zu Cannapäh.
72. **Otto Ulmann** aus Kremon, August 1833 bis Johannis 1835; Kaufmann in St. Petersburg.
73. **Crust Sichter** aus Kraslow, August 1833 bis Johannis 1841; stud. med. 1851—46; Militairarzt; 1850 in Dünaburg, 1853 in Nowo-Georgiersk und Warschau, 1855 wieder in Dünaburg, 1858 in Helsingfors und Sweaborg, 1863 in Dünamünde, privatistiert jetzt in Kraslow.
74. **Heinrich Hollander** aus Riga, August 1833 bis Weihnachten 1836; Kaufmann in Riga, jetzt Börsenmakler in Riga.
75. **Woldemar Hollander** aus Riga, September 1833 bis Johannis 1841; gieng in das landwirthschaftliche Institut von Wöggelin, war dann Landwirth in Livland und Kurland. †.
76. **Wilhelm v. Hübbenet** aus Pobssem, August 1833 bis Weihnachten 1843; stud. theol. 1844—48, wurde Prediger in Loesern, privatistiert jetzt in Riga.
77. **Anton v. Hübbenet** aus Pobssem, August 1833 bis Weihnachten 1843, stud. med. 1844—49; wurde Ordinator am Stadthospital in Charlou, später Arzt in St. Petersburg.

78. **Heinrich Pander** aus Lindenhof, October 1833 bis Johannis 1844; stud. jur., chem. 1844—49, Besitzer von Noetkenshof. †.
79. **Nikolai Pohrt** aus Erikaten, November 1833 bis Weihnachten 1843; stud. theol. 1844—48, 1850—51 Hauslehrer in Wesselschhof, 1851—52 Lehrer in Birkenruh, seit 1854 Pastor in Lirfen.
80. **Baron Reinhold v. Nolken** aus Dorpat, März 1834 bis Weihnachten 1836; trat in die Birgenjohn'sche Anstalt in Dorpat ein, gieng auf die Universität Halle, Gutsbesitzer in Kurland.
81. **Nicolaus v. Hartmann** aus Fellin, 1834 bis Johannis 1835; trat später in's Militair ein.
82. **Carl Maurach** aus Paistel, 1834 bis Johannis 1841; stud. theol. 1841—46, wurde Hauslehrer, 1849 Prediger zu Paistel, seit 1853 Pastor in Oberpahlen.
83. **Alexander Birkenfeldt** aus Lenzenhof, Januar 1835 bis Johannis 1836; war Stationshalter von Lenzenhof.
84. **August v. Sievers** aus Eusekül, Januar 1835 bis Weihnachten 1837; stud. rer. nat. 1844—47, jetzt Landrath und Besitzer von Eusekül.
85. **Karl Eisleben** aus Wenden, Februar 1835—49; stud. med. 1849—52. † in Wenden.
86. **Ernst Schulz** aus Duckerhof, August 1835 bis Johannis 1841; stud. med. 1841—50, jetzt Oberarzt am Kriegshospital in Chersfen.
87. **Woldemar Schulz** aus Duckerhof, August 1835 bis Johannis 1841; stud. dipl., jur. 1842—47, jetzt Major in Warschau.
88. **Ernst v. Berg** aus Hallist, August 1835 bis Johannis 1842; stud. med., min. 1842—48, Bibliothekar und Conservator des Herbarien-Cabinet's im botanischen Garten zu St Petersburg, 1864—69 Chef der Lohzger Unterrichts-Direction, 1869—73 Chef der Kaiserlichen Gouv.-Unterrichts-Direction, lebt seit 1874 in Warschau.
89. **Paul v. Wolhoff** aus Rußland, August 1835 bis Johannis 1839; trat in's Militair ein.
90. **Ernst Schuberszky** aus Walf, Januar 1836 mit Unterbrechung bis 1842; trat in's Militair ein.
91. **Ernst Schneider** aus Hallist, Jan. 1836 bis Weihnachten 1843; gieng in die Schmidt'sche Anstalt nach Fellin; stud. phil., theol. 1844—49, 1855 Pastor-Adjunct in Hallist, 1858 Pastor-ord. daselbst, seit 1870 Probst des Bernauschen Sprengels.
92. **Carl Moltrecht** aus Wenden, Januar 1836 bis Weihnachten 1843; stud. theol. 1841—48, jetzt Prediger in Matthiae.
93. **Goswin v. Anrep** aus Noesthof, Januar 1836 bis Weihnachten 1838; gieng in das See-Cadettencorps und diente später auf der Flotte.
94. **Ernst v. Anrep** aus Noesthof, Januar 1836 bis Weihnachten 1838; gieng in das See-Cadettencorps und diente später auf der Flotte †.
95. **Carl Graß** aus Wolmar, Januar 1836 mit Unterbrechung bis Weihnachten 1846; wurde Landwirth.
96. **Arcadius Hasselmann** aus St. Petersburg, Januar 1836 bis Johannis 1844; wurde Landwirth. †.
97. **Carl Pfug** aus Petersburg, Jan. 1836 bis Joh. 1840; wurde Kaufmann.
98. **Alexander Sandanow** aus St. Petersburg, Jan. 1836 bis Joh. 1838.
99. **Nikolai v. Suhn** aus St. Petersburg, Januar 1836 bis Weihnachten 1837; trat in ein Cadettencorps.
100. **Hermann v. Johansen** aus Palmhof, Januar 1836 bis Johannis 1843; trat in die Artillerieschule zu St. Petersburg ein. †.
101. **Baron Otto v. Loundon** aus Serben, Januar 1836 bis Johannis 1839; stud. dipl. camer. 1846—51, Adjunct des Ordnungsgerichts in Wenden, später Kreisdeputirter, jetzt Besitzer von Serben.

102. **Oskar v. Sievers** aus Fellin, Januar 1836 bis Weihnachten 1837. †.
103. **Friedrich Konze** aus Bernau, Januar 1836 bis Weihnachten 1839; wurde Kaufmann in Bernau und hannoverscher Consul.
104. **Wilhelm Walter** aus Kobenpois, Januar 1836 bis Weihnachten 1843; stud. theol. 1844—48, jetzt Pastor in Cremon.
105. **August v. Dehn** aus Fellin, Januar 1836 bis Johannis 1841; stud. jur. 1841—45, Kirchspielsrichter, Secretair des Landgerichts in Fellin, jetzt Secretair des Landgerichts in Dorpat.
106. **Adolph Konze** aus Bernau, Januar 1836 bis Ostern 1841; trat in's Militair ein.
107. **Johann v. Hübbenet** aus Pödsen, August 1836 bis Weihnachten 1843; gieng in das Pleskausche Gymnasium, diente eine Zeit lang, bewirthschaftet jetzt Noetkenschof.
108. **Moriz Neumann** aus Wolmar, Januar 1837 bis Johannis 1838; jetzt Sappeur-Oberst in Wenden.
109. **Baron Carl v. Grothuß** aus Wenden, Januar 1837 bis Johannis 1844; stud. jur., med. 1844—48, wurde Assessor des Kreisgerichts in Wenden, Besizer von Kallenhof und Palmthal, jetzt Secretair des Kreisgerichts in Wenden.
110. **Graf Paul v. Plater** aus Kraslow, Januar 1837 bis Johannis 1842. † in Wenden.
111. **Graf Theophil v. Plater** aus Kraslow, Januar 1837 bis Johannis 1842; diente in der Canzlei des Rigaschen Generalgouverneurs. †.
112. **Graf Eduard v. Plater** aus Kraslow, Januar 1837 bis Johannis 1842; trat in's Rigasche Gymnasium ein, war Besizer von Kraslow. †.
113. **Gustav Hollander** aus Birkenruh, Januar 1837 bis Weihnachten 1845; stud. med. 1846—52, jetzt Arzt in Riga.
114. **Alexander Hollander** aus Riga, Januar 1837 bis Weihnachten 1843; wurde Kaufmann in Riga, jetzt Telegraphist in Dünaburg.
115. **Julius Dumpf** aus Fellin, August 1837 bis Weihnachten 1843; stud. jur., oecon. 1844—48, wurde Privatlehrer in Werro. † 1850 in Fellin.
116. **Albert Bostroem** aus Fellin, August 1837 bis Weihnachten 1843. † in Fellin.
117. **Hans Bostroem** aus Fellin, August 1837 bis Weihnachten 1843; stud. med. 1844—49, wurde Arzt in St. Petersburg, dann Arzt bei den Hüttenwerken in Statouft.
118. **Nikolai v. Andreae** aus Pöltawa, August 1837 bis Weihnachten 1842; stud. med. oec. 1843—49, bewirthschaftete Pujat, lebt jetzt in Mühlenshof.
119. **Ferdinand Berg** aus Wolmar, August 1837 bis Johannis 1845; stud. rer. nat. 1845—49, wurde Hauslehrer in Tirsen, Inspector der Kreissschule in Wolmar, jetzt Inspector der Bürgerschule in Riga.
120. **Alexander Gauther** aus Libau, August 1837 bis Johannis 1839; trat in die Girgensohn'sche Anstalt zu Dorpat ein.
121. **Paul Stromberg** aus Mitau, August 1837 bis Weihnachten 1840.
122. **Georg v. Sedl** aus Bersehof, August 1837 bis Johannis 1839; Besizer von Bersehof.
123. **Friedrich v. Palmstrauch** aus Ruckty, August 1837 bis Weihnachten 1839; bewirthschaftete ein Gut in Rußland. †.
124. **Carl Schwede** aus Bockenhof, Januar 1838 bis Weihnachten 1843; stud. med. 1844—49, war Assistent des Clinikums in Dorpat und Arzt an einem Hospital in Petrosawodsk.
125. **Alexander Binder** aus Witebsk, Januar 1838 bis Johannis 1842; wurde Apotheker.
126. **Heinrich v. Zoedell** aus Riga, Januar 1838 bis Johannis 1845; stud. jur. 1846—50, Besizer von Mehrhof.

127. **Nikolai v. Klot** aus Ruideln, Januar 1838 bis Johannis 1846; stud. med. oecon. 1846—49, Besizer von Immofer.
128. **Theodor Moltrecht** aus Wenden, 1838 bis Weihnachten 1847; gieng in das Revalsche Gymnasium; stud. med. 1852—54. †.
129. **Alexis v. Henngarten** aus Dahlen, 1838 bis Weihnachten 1840.
130. **Carl Meißel** aus Riga, 1838 bis Weihnachten 1840.
131. **Johannes Hollander** aus Birkenruh, 1838 bis Johannis 1850; stud. med. 1850—55, jezt Kreisarzt in Riga.
132. **Carl Schnell** aus Groß-St. Johannis, Januar 1839 bis Johannis 1845; stud. med. 1846—51, war Assistent des Clinicums in Dorpat und Stadtarzt in Weissenstein. † 1875.
133. **Theodor Fahr** aus Riga, Januar 1839 bis Johannis 1842; wurde Kaufmann.
134. **Carl Guleke** aus Salisburg, Januar 1839; gieng in demselben Semester ab.
135. **Ottomar v. Fransehe** aus Erlaa, Januar 1839 bis Ostern 1840. †.
136. **Justinus v. Münchhausen** aus Litthauen, Januar 1839 bis Johannis 41.
137. **Hans Schmidt** aus Bernau, Ostern 1839 bis Johannis 1848; stud. cam. 1850—54, Besizer von Telama
138. **Baron Carl v. Mengden** aus Nachtigall, August 1839 bis Johannis 1846; stud. cam. 1846—51, Besizer von Nachtigall und Susslak.
139. **Arnold Kemmerer** aus Livland, August 1839 bis Johannis 1845; stud. med. 1850—55, war Landarzt in Rujen und Palzmar. †.
140. **Oskar Carlblom** aus Ermeß-Pastorat, August 1839 bis Weihnachten 1847; stud. phil., theol. 1848—52, Pastor in Feude auf Desel und in Larwaft.
141. **May v. Palmzweig** aus Livland, August 1839 bis Johannis 1841.
142. **Carl v. Fransehe** aus Wattram, August 1839 bis Weihnachten 1849; Besizer von Wattram.
143. **Adalbert Palm** aus Wenden, August 1839; verließ die Anstalt sehr bald, wurde in Riga Beamter.
144. **Hermann Spiegler** aus Wenden, August 1839—41.
145. **Alexander v. Korse** aus Kurland, October 1839 bis Johannis 1843; trat in's Militair ein.
146. **Gotthard Postroem** aus Fellin, Januar 1840 bis Weihnachten 1843; wurde Kaufmann.
147. **Alexander Kemmerer** aus Livland, Januar 1840 bis Johannis 1845; stud. jur. 1845—49, wurde Eischvorsteher und Executor der livl. Gouvernements-Regierung, später Zolldirector in Narva.
148. **Gustav Flor** aus Neu-Bilskenshof, Januar 1840 bis Johannis 1846; stud. rer. nat. 1847—50, stud. med. 1852—54, jezt Professor in Dorpat
149. **Arnold Ernez** aus Rujen, Januar 1840 bis Weihnachten 1843; gieng in die Schmidt'sche Anstalt nach Fellin; stud. cam. oecon. 1847—51, wurde in Wenden bei der Bezirksverwaltung angestellt, dann Landwirth.
150. **Baron May v. Campenhausen** aus Wesselschhof, Januar 1840 bis Weihnachten 1840; trat in ein Cadettencorps ein. †.
151. **Eduard Hollander** aus Birkenruh, Januar 1840 bis Weihnachten 1852; stud. med. 1853—57, war später Landwirth. †.
152. **Theodor Pierson** aus Wenden, März 1840 bis Johannis 1844; stud. camer. 1847—50, wurde Landwirth
153. **Baron Reinhold v. Mengden** aus Nachtigall, April 1840 bis Weihnachten 1844; trat in ein Husaren-Regiment ein.
154. **Carl Wilger** aus Wenden, März 1840 bis Weihnacht-n 1845. †.

155. **Carl Pfeiffer** aus Jellin, August 1840 bis Weihnachten 1845; stud. med. 1847—52. †.
156. **Woldemar Walter** aus Rodenpois, August 1840 bis Johannis 1847; stud. camer. 1847—51, wurde Buchhalter des Collegiums allgemeiner Fürsorge, Secretair der livl. Gouvernements-Regierung, jetzt Bezirks-Inspectors-Gehilfe in Riga.
157. **Ernst Walter** aus Rodenpois, August 1840 bis Weihnachten 1847; stud. med. 1848—52, wurde Assistent der Geburtshilflichen Anstalt, jetzt Arzt in Mohilew.
158. **Nikolaus Günther** aus Walk, August 1840 bis Johannis 1849; stud. jur. 1849—51 und 1853—55, jetzt Landwirth.
159. **Konrad Schuberszky** aus Walk, August 1840 bis Weihnachten 1847; stud. jur. 1849—52.
160. **Henri Pejet de Corval** aus Dorpat, August 1840 bis Johannis 1850; stud. med. 1850—51, jetzt Militärarzt in Carlshufe.
161. **Alfred v. Reningarten** aus Litthauen, August 1840 bis Weihnachten 1840.
162. **Hugo v. Reningarten** aus Litthauen, August 1840 bis Weihnachten 1840.
163. **Ludolf v. Reningarten** aus Litthauen, August 1840 bis Weihnachten 1840.
164. **Theophil Grunauer** aus Saratow, August 1840 bis Weihnachten 1842.
165. **Agathon Grunauer** aus Saratow, August 1840 bis Weihnachten 1842.
166. **Carl Kuchel** aus Puderküll, August 1840 bis Johannis 1842; stud. theol. 1850—55, jetzt Pastor in Groß-Liebenthal (Cherson.)
167. **Gustav Kuchel** aus Puderküll, August 1840 bis Johannis 1842; stud. med., hist. 1851—54, Redacteur der „Zeitung für Stadt und Land“ in Riga.
168. **Baron Alexander v. Stromberg** aus Mitau, Aug. 1840 bis Octbr. 1840.
169. **Ernst Philipp Schuberszky** aus Walk, August 1840 bis Weihnachten 1850; stud. med. 1851—55, jetzt Arzt in Moskau.
170. **Emil v. Berens** aus Sellgowsky, Januar 1841 bis Weihnachten 1846; stud. jur. 1848—52, war Notair der Oberdirection des livländischen Creditvereins, jetzt Besitzer von Versohn.
171. **Valerius v. Martini** aus Kurland, Januar 1841 bis Weihnachten 1846; jetzt Major im Schitomir'schen Infanterie-Regimente.
172. **Nikita v. Goerg** aus Rußland, Januar 1841 bis Weihnachten 1846; trat in's Militair ein.
173. **Georg Spiegler** aus Wenden, Januar 1841; gieng nach St. Petersburg.
174. **Hugo v. Zur-Mühlen** aus Neu-Vornhusen, April 1841 bis Weihn. 1843; trat in die Schmidtsche Anstalt zu Jellin ein, stud. jur. oecon. 1847—49, wurde später Junker in einem Husarenregimente, bewirthschafstete darauf Neu-Vornhusen.
175. **Julius Boffe** aus Wohlfsahrt-Pastorat, August 1841 bis Johannis 1848; stud. phil., theol. 1848—52, jetzt Pastor in Wohlfsahrt.
176. **Johannes Boffe** aus Wohlfsahrt, August 1841 bis Johannis 1848; stud. med. 1848—53. †.
177. **Gottlieb Kyber** aus Arcaß, August 1841 bis Johannis 1842; stud. jur. in St. Petersburg.
178. **Gottthard v. Timrot** aus Kurland, August 1841 bis Weihnachten 1842; jetzt General.
179. **Georg Lienig** aus Kokenhusen, August 1841 bis Johannis 1846; studierte in Halle.
180. **Eduard Wilken** aus Riga, August 1841 bis Weihnachten 1843; trat in die Weinhandlung seines Vaters. †.

181. **Hermann v. Jur-Mühlen** aus Neu-Vornhusen, August 1841 bis Weihnachten 1843; trat in die Schmied'sche Anstalt zu Fellin ein, wurde später Militair. †.
182. **Nikolai v. Zimianowsky** aus Alt-Sellburg, August 1841 bis Weihnachten 1842; wurde Landwirth.
183. **Baron Leo v. Loudon** aus Saulhof, August 1841 bis Johannis 1848; diente beim Klaetiz'schen Husaren-Regimente als Lieutenant, nahm 1854 seinen Abschied.
184. **Roman v. Zengbusch** aus St. Petersburg, August 1841 bis Weihnachten 1853; stud. theol. 1854—59, 1862—55 Pastor-Adjunct in Ronneburg, 1865—67 Pastor-Adjunct in Koop, 1867—73 Pastor in Moor, seit 1873 Pastor in Papendorf.
185. **Ednard Lerche** aus St. Petersburg, August 1841 bis Weihnachten 1843.
186. **Georg Friedlaender**, August 1841 bis Weihnachten 1843; besuchte das Dorpater Gymnasium; stud. med. 1847—51, Dr. med. in Berlin.
187. **Rudolph Bergmann** aus Riga, Januar 1842 bis Johannis 1849; stud. theol. 1849—53, Pastor in Holmhof, jetzt Prediger an der Jesuskirche in Riga.
188. **Fris v. Jur-Mühlen** aus Arrohof, Januar 1842 bis Weihnachten 1844; stud. med. 1848—52, wurde Landwirth.
189. **August Preuß** aus Dorpat, Januar 1842 bis Johannis 1849; trat in das Dorpater Gymnasium ein.
190. **Arthur v. Neuhner** aus Kuskendorf, Januar 1842 bis Weihnachten 1843. †.
191. **Heinrich v. Bidder** aus Mitau, Januar 1842 bis Johannis 1844; trat in's Militair ein.
192. **Wilhelm Guleke** aus Segewold, Januar 1842 bis Weihnachten 1844; war Apotheker. †.
193. **Rudolph Guleke** aus Segewold, Januar 1842 bis Johannis 1851; stud. theol. 1851—55, war Pastor in Laudon, jetzt in Alt-Prebaltg.
194. **Ednard Herwagen** aus Loddigger, Januar 1842 bis Johannis 1851; 1851—58 stud. med., 1859—63 Kirchspielsarzt in Segewold und Rigat, seit 1863 Landwirth, wurde 1868 Kirchenvorsteher des Arraschen Kirchspiels, jetzt Arrendator von Sparenhof.
195. **Fris Kyber** aus Arrasch, Januar 1842 bis September 1842. †.
196. **Gustav Kieferitzky** aus Wenden, Januar 1842 bis Weihnachten 1847; stud. math. 1848—52, wurde Lehrer in Birkenruh, Oberlehrer am Bernauschen Gymnasium, sodann Professor am Baltischen Polytechnicum in Riga, jetzt Director desselben.
197. **Theodor Kersten** aus Riga, Januar 1842 bis Johannis 1850; stud. theol. 1850—54, jetzt Pastor in Loesern.
198. **Bernhard Pfeiffer** aus Fellin, Januar 1842 bis Weihnachten 1848; stud. med. 1849—54, jetzt Medicinalinspector der sibirischen Flotille in den Häfen des östlichen Oceans.
199. **Boris Sewiqh** aus Fellin, Januar 1842 bis Weihnachten 1846; wurde Kaufmann in Riga, jetzt in Fellin.
200. **Gregor v. Strechow** aus Riga, Januar 1842 bis Weihnachten 1852; stud. cam. 1853—54, trat später in's Militair ein.
201. **Paul v. Wasmundt** aus Klein-Koop, Januar 1843 bis Weihnachten 1849; stud. phil. 1849—52, wurde Hauslehrer, darauf Landwirth, jetzt in Jaeska.
202. **Georg v. Wahl** aus Kopenhagen, Januar 1842 bis Johannis 1848; stud. cam. 1852—55, wurde Beamter zu besonderen Aufträgen bei dem estländischen Civilgouverneur, sodann Gutsbesitzer in Wsil.
203. **Paul Woritz** aus Tula, Januar 1842 bis Weihnachten 1844; gieng nach Dorpat. †.

204. **Otto v. Raach** aus St. Petersburg, August 1842 bis Johannis 1844; trat in's Militair ein.
205. **Theodor Kottkowitz** aus Bernau, August 1842 bis Johannis 1852; stud. phil., med. 1851—58, wurde Kreislehrer in Wenden, jetzt wissenschaftlicher Lehrer in Riga am Gouvernements-Gymnasium.
206. **Ludwig Wilger** aus Wenden, August 1842 bis Johannis 1849; stud. med. 1857—59, jetzt Arzt in St. Petersburg.
207. **Heinrich Meyer** aus Wenden, August 1842 bis Johannis 1853; stud. jur. 1853—57, wurde Kreisfiskal in Wenden, dann Bezirks-Inspector der Reichs-Domains, jetzt Assessor des Kreisgerichts daselbst.
208. **Baron Deltwig** aus Glude, August 1842 bis Johannis 1845; jetzt Beamter beim Kreisgericht in Wenden.
209. **Carl Stedmeffer** aus Riga, August 1842 bis Weihnachten 1849; gieng nach Bernau in eine Handlung, jetzt Kaufmann in Haynash.
210. **Adolph Ciche** aus Riga, August 1842 bis Weihnachten 1845; gieng nach Riga. †.
211. **Emil Lehmann** aus Fellin, August 1842 bis Johannis 1846; stud. med. 1850—56, Ordinator am Marien-Magdalenen-Hospital in St. Petersburg.
212. **Kemert v. Eichholz** aus Lemsal, August 1842 bis Johannis 1849; stud. jur. 1849—53. † 1854.
213. **Fris Christiani** aus Cappel, August 1842 bis Weihnachten 1845. †.
214. **Wilhelm Christiani** aus Cappel, August 1842 bis Weihnachten 1845; stud. theol. 1850—54, 1856—58 Lehrer an der Schmidt'schen Anstalt in Fellin, 1860—62 Pfarrvicar des Werroschen Sprengels, 1862—1873 Pastor in Testama, jetzt Prediger in Harjel.
215. **Graf Eugen v. Dunten** aus Karkus, Januar 1843 bis Weihnachten 1843; trat in die Schmidt'sche Anstalt zu Fellin ein, jetzt Besitzer von Karkus.
216. **Alexander v. Goers** aus Rußland, Januar 1843 bis Johannis 1847; gieng nach Rußland zurück.
217. **Paul v. Dittmar** aus Rußland, Januar 1843 bis Weihnachten 1843.
218. **Nikolai Pirang** aus Katharinenhof, Januar 1843 bis Johannis 1845; † in Wolmar.
219. **Eduard Maurach** aus Paistel, Januar 1843 bis Weihnachten 1849; trat in die Schmidt'sche Anstalt zu Fellin ein; stud. med. 1851—56, wurde Arzt am Krankenhaus in Pleskau, sodann Landwirth in Korküll.
220. **Guido Schulz** aus Ductershof, Januar 1843 bis Johannis 1845; verunglückte in Saulhof.
221. **Oskar Flor** aus Neu-Bitskenshof, Januar 1843 bis Weihnachten 1845; studierte Physik 1850—53, wurde Gutsbesitzer in Kurland.
222. **Heinrich Pyschlau** aus Riga, Januar 1843 bis Johannis 1848; gieng nach St. Petersburg in die Commercialschule, jetzt in Mitau.
223. **Baron Paul v. Hahn** aus Kurland, August 1843 bis Johannis 1844; stud. dipl. 1849—51, jetzt Kreismarschall in Kurland.
224. **Baron Eugen v. Engelhardt** aus Kurland, August 1843 bis Johannis 1846; stud. cam. 1847—49, jetzt Kreisrichter in Illut.
225. **Woldemar v. Berens** aus Sellgowsky, August 1843 bis Weihnachten 1844; jetzt Major im Nowgorod'schen Dragoner-Regimente.
226. **Eduard Schneider** aus Hallist, August 1843 bis Weihnachten 1843; trat in die Schmidt'sche Anstalt zu Fellin ein; stud. med. 1852—1856, wurde Stadtarzt in Tscherikow, sodann Gutsbesitzer im Gouvernement Moshiew.
227. **Eduard Gevecke** aus Wenden, August 1843 bis Johannis 1852; stud. med. 1852—58, war Gymnasiallehrer in Kronstadt, jetzt in Drenburg.

- 228 **John v. Sivers** aus Aukem, Januar 1844 bis Johannis 1848; stud. oecon. 1848—50, Besizer von Rabben.
219. **Victor v. Sivers** aus Aukem, Januar 1844 bis Johannis 1852; stud. cam. 1853—55, war Aрендator von Erikaten. †.
- 230 **Robert v. Sivers** aus Aukem, Januar 1844 bis Johannis 1848; gieng nach Wolmar in die Anstalt des Pastors Haecker und dann in das Gymnasium zu Pleskau, lebt jetzt in Riga.
231. **Carl Müller** aus Riga, Januar 1844 bis Johannis 1848; stud. theol. 1848—52, jetzt Pastor an der Johannis-Kirche in Riga.
232. **Eduard v. Krüdener** aus Ingermannland, Januar 1844 bis Weihnachten 1847; jetzt Regierungsrath in Reval.
233. **Graf Theodor v. Medem** aus Ellen, Januar 1844 bis Weihnachten 1845; wurde Militair.
234. **Moriz Parrot** aus Dorpat, Januar 1844 bis Johannis 1849; stud. phys. 1850—54, jetzt Chef der Werkleute der Telegraphenverwaltung in St Petersburg.
235. **Edmund Vostroem** aus Fellin, Januar 1844 bis Johannis 1849. †.
236. **Alexander Sewigh**, Januar 1844 bis Johannis 1851; stud. med. 1851—56, war Arzt an dem Kinderhospital in St Petersburg. †.
237. **Thomas v. Jur-Mühlen** aus Arrohof, Januar 1844 bis Weihnachten 1847; trat in's Militair ein.
238. **Heinrich v. Jur-Mühlen** aus Arrohof, Januar 1844 bis Weihnachten 1847; dient im russischen Heere.
239. **Baron Adalbert v. Mengden** aus Nachtigall, Januar 1844 bis Johannis 1845; wurde Militair.
240. **Eduard Bandau** aus Siggund, August 1844 bis Weihnachten 1852; stud. jur. 1853—57, war Secretair des Magistrats in Lemsal, dann Besizer von Siggund. †.
241. **Baron Eugen v. Düsterloh** aus Grussen, August 1844 bis Weihnachten 1848; stud. jur. 1849—50, Besizer von Daiben.
242. **Baron Otto v. Offenberg** aus Kurland, August 1844 bis Weihnachten 1844; trat in's Militair ein.
243. **Carl v. Wegefack** aus Würzenberg, August 1844 bis Johannis 1850; jetzt Besizer von Poickern.
244. **Michael v. Kroeber** aus Ingermannland, August 1844 bis Weihn. 1846.
245. **Alexis v. Kroeber** aus Ingermannland, August 1844 bis Weihnachten 1846.
246. **Otto Walter** aus Rodenpois, August 1844 mit Unterbrechungen bis Weihnachten 1851; stud. oecon. 1852—53 †.
247. **Woldemar v. Freymann** aus Ermes, August 1844 bis Weihnachten 1846; diente im preussischen Heere. †.
348. **Robert v. Lenz** aus St. Petersburg, August 1844 bis Johannis 1849; studierte in St Petersburg Medicin.
249. **Woldemar v. Wahl** aus Taiser, August 1844 bis Johannis 1846.
250. **Otto Menzendorff** aus Dorpat, Januar 1845 bis Johannis 1850; stud. cam. 1851—55, wurde Förster im Gouvernement Kasan.
251. **Carl Schilling** aus Tirsen, Januar 1845 bis Johannis 1853; stud. theol. 1853—57, war Prediger an der Jesuskirche und Gymnasiallehrer in St. Petersburg. †.
252. **Wilhelm Rungendorff** aus Riga, Januar 1845 bis Johannis 1846; stud. theol. 1846—50, jetzt Pastor in Jürgensburg.
253. **Johannes v. Bienemann** aus Dorpat, August 1845 bis Johannis 1848; trat in's Dorpater Gymnasium ein, versuchte sich zur See; stud. med. 1851—56, wurde Militairarzt, dann Vorsteher einer orthopädischen Anstalt in Brighton.

254. **Otto Hedener** aus Dorpat, August 1845 bis Johannis 1850.
255. **Konrad Sellheim** aus Theal, August 1845 bis Weihnachten 1850; stud. med. 1851—57, Landarzt im Gouvernement Lambow.
256. **Graf John v. Magawly** aus Riga, August 1845 bis Weihnachten 1848; stud. med. 1849—54, jetzt Leibarzt Sr. Majestät des Kaisers in St. Petersburg.
257. **Baron Balthasar v. Camphausen** aus Treiden, August 1845 bis Johannis 1847; stud. jur. 1848—49, jetzt Besitzer von Treiden.
258. **Victor v. Broecker** aus Dorpat, August 1845 bis Weihnachten 1846; gieng nach Hohenheim, wurde Gutsbesitzer in Livland.
259. **Samuel Strauch** aus Riga, August 1845 bis Weihnachten 1852; stud. rer. natur. 1853—55, privatistert jetzt in Dresden.
260. **Woldemar Schtjcherbatoff** aus St. Petersburg, August 1845 bis Johannis 1849; studierte in Deutschland die Landwirtschaft, wurde Gutsbesitzer in Ingermannland.
261. **Eduard v. Wahl** aus Perna, August 1845 bis Johannis 1851; stud. min. 1851—55, jetzt Arzt in St. Petersburg.
262. **Alexander v. Paulin** aus Lithauen, August 1845 bis Weihnachten 1847; trat in's Militair ein, lebt in St. Petersburg.
263. **Baron Carl v. Tiefenhausen** aus Neu-Ablehn, August 1845 bis Weihnachten 1851; stud. min., cam. 1852—55, jetzt Besitzer von Neu-Ablehn.
264. **Friedrich Schoenberg** aus St. Petersburg, August 1845 bis Johannis 1849; wurde Kaufmann in St. Petersburg.
265. **Georg Blesing** aus St. Petersburg, August 1845 bis Weihnachten 1848; stud. med. 1849—53, jetzt Besitzer von Kamelshof.
266. **Carl Schubersty** aus Rußland, August 1845 bis Weihnachten 1845.
267. **Baron Georg v. Lendon** aus Saulhof, August 1845 bis Johannis 1850; trat in die Anstalt des Pastor Keuster in Serben ein, wurde Militair; Besitzer von Saulhof.
268. **Oskar Johansen** aus Ilurt, Januar 1846 bis Weihnachten 1850; stud. med. 1851—56, jetzt Marine-Arzt in Kronstadt.
269. **Baron Heinrich v. Bruiningk** aus Palleper, Januar 1846 bis Johannis 1848; stud. cam. 1850—52, dient im Kaeftizschen Husaren-Regimente.
270. **Baron Carl v. Bruiningk** aus Palleper, Januar 1846 bis Weihnachten 1848; stud. chem. 1850—55, jetzt Besitzer von Palleper.
271. **Hermann v. Zur-Mühlen** aus Arohof, Januar 1846 bis Weihnachten 1847.
272. **Robert v. Neuhner** aus Lemsal, Januar 1846 bis Johannis 1854; stud. jur. 1854—59, jetzt Besitzer von Hildensfehr.
273. **Hugo Helmboldt** aus Riga, Januar 1846 bis Johannis 1849; wurde Kaufmann in Riga.
274. **Ignatius Schtjcherbatoff** aus St. Petersburg, Januar 1846; bis Johannis 1847. †.
275. **Alexander Meyenn** aus Riga, Mai 1846 bis Johannis 1847; stud. dipl., jur 1850—53, jetzt Notair des Preis-Bureaus in Riga.
276. **Carl Stauwe** aus Riga, August bis Weihnachten 1846, wurde Kaufmann in Riga. † 1853.
277. **Arnold v. Vietinghoff** aus Wolmar, August 1846 bis Weihnachten 1851; stud. cam. 1852—54, seit 1857 Besitzer von Salisburg.
278. **Gregor Brugger** aus Riga, August 1846 bis Weihnachten 1852; stud. med. 1853—58; jetzt Director der Irrenanstalt in Rothenburg.
279. **Carl Schoenberg** aus Sunzel, August 1846 bis Weihnachten 1850; stud. med. 1851—55, jetzt Landarzt in Kalkunen.

280. **Wilhelm Schoenberg** aus Sunzel, August 1846 bis Weihnachten 1851; stud. math., oecon. 1852—56, jetzt Landwirth in Livland.
281. **Eduard Schoenberg** aus Sunzel, August 1846 bis Weihnachten 1855; stud. med. 1860—64, wurde dann Landwirth.
282. **Heinrich v. Brückner** aus Wenden, August 1846 bis Weihnachten 1855; privatistiert jetzt in Wenden.
283. **Ludwig Dumpf** aus Randen, August 1846 bis Weihnachten 1859; stud. chem. 1860—64, war Hauslehrer im Gouv. Felaterinoslam. †.
284. **Eduard Krüger** aus Riga, August 1846 bis Johannis 1848; wurde Landwirth.
285. **Alexander v. Begefsack** aus Würzenberg, August 1846 bis Johannis 1853; stud. 1854—57, jetzt Besizer von Regeln.
286. **Graf Nikolai v. Kostull** aus Regeln, August 1846 bis Johannis 1848; gieng nach St. Petersburg.
287. **Alexander Schoenberg** aus Livland, August 1846 bis Johannis 1847.
288. **Baron Gustav v. Wrangell** aus Reval, August 1846 bis Weihnachten 1846; gieng nach Reval zurück.
289. **Woldemar v. Danilow** aus Dünaburg, August 1846 bis Weihnachten 1846; gieng in die Anstalt zu Neu-Drostenhof, jetzt Besizer von Brinkenhof.
290. **Georg Schilling** aus Moskau, August 1846 bis Johannis 1849; gieng nach Moskau zurück.
291. **Markus Pohrt** aus Trilaten, Januar 1847 bis Weihnachten 1853; stud. med. 1854—58, jetzt Landarzt in Gotthardtberg.
292. **Altwil Pohrt** aus Trilaten, Januar 1847 bis Weihnachten 1854; stud. theol. 1854—58. †.
293. **Paul Steding** aus Riga, Januar 1847 bis Weihnachten 1854; stud. theol. 1855—60, jetzt Privatlehrer in Riga.
294. **August Kyber** aus Arrasch, Januar 1847 bis Johannis 1850; gieng in's Dorpater Gymnasium, besuchte die Thierarzeneischule, trat später in's Militair ein.
295. **Max v. Schulz** aus Kookorn, Januar 1847 bis Weihnachten 1850; gieng in's Dorpater Gymnasium.
296. **Hensel** aus Riga, trat im Januar 1847 in die Anstalt ein und verließ sie sogleich wieder.
297. **Zwan v. Hagelstroem** aus Rußland, Januar 1847 bis Johannis 1847; dient als Offizier im russischen Heere.
298. **Otto v. Blandenhagen** aus Drobbusch, Januar 1847. † vor Johannis 1849.
299. **Robert Zemberlich** aus Riga, Januar 1847 bis Johannis 1847; gieng behufs musikalischer Ausbildung nach Leipzig, war Musiklehrer in St. Petersburg. †.
300. **Hugo Krüger** aus Riga, August 1847 bis Johannis 1849; trat in die Anstalt zu Neu-Drostenhof ein.
301. **Carl v. Vietinghoff** aus Salisburg, August 1847 bis Johannis 1850; trat in die Anstalt zu Neu-Drostenhof ein, lebt jetzt in Wolmar.
302. **Theodor Doebner** aus Kalzenau, August 1847 bis Johannis 1853; stud. theol. 1853—57, jetzt Pastor in Kalzenau.
303. **Graf Felix v. Bothmer** aus Goldingen, August 1847 bis Johannis 1848; gieng nach Mecklenburg.
304. **Graf Louis v. Bothmer** aus Goldingen, August 1847 bis Johannis 1848; gieng nach Mecklenburg.
305. **Alexander v. Panteleef** aus Wladimir, August 1847 bis Johannis 1851; trat in die Zunkerhschule zu St. Petersburg ein, jetzt General in St. Petersburg.

306. **Graf Jean v. Mohl** aus Dünaburg, August 1847 bis Johannis 1852; studierte in St. Petersburg.
307. **Georg Neuwaldt** aus Rujen, August 1847 bis Weihnachten 1851; stud. med. 1852—56, wurde Arzt der Mitauischen Bezirksverwaltung der Reichs-Domänen.
308. **Rudolph Vogel** aus Subbat, August 1847 bis October 1848; wurde Apotheker.
309. **Adolph Liphart** aus Livland, August 1847 bis Johannis 1848; wurde Apotheker in Wenden, dann Kaufmann in Narwa.
310. **Heinrich v. Nadecki** aus Riga, August 1847 bis Johannis 1849.
311. **Oskar Helmboldt** aus Riga, August 1847 bis Weihnachten 1852; wurde Kaufmann in Riga. †.
312. **Alexander Schilling** aus Riga, August 1847 bis Johannis 1851; gieng nach St. Petersburg in die Commerzschule, jetzt in Werra.
313. **Boris Schtscherbakoff** aus St. Petersburg, August 1847 bis Johannis 1849; gieng nach Lübeck in eine Handelsschule.
314. **John Kniep** aus Taurroggen, August 1847 bis Johannis 1850; wurde Kaufmann in Tilsit.
315. **Emil Kniep** aus Taurroggen, August 1847 bis Johannis 1853; Landwirth in Preußen.
316. **Adolph Kniep** aus Taurroggen, August 1847 bis Johannis 1853, entran in der Nähe von Tilsit.
317. **Baron Modest v. Korff** aus Ellern, Januar 1848 bis Johannis, 1852; trat in ein Cadettencorps ein.
318. **Baron Eugen v. Korff** aus Ellern, Januar 1848 bis Johannis 1852; trat in ein Cadettencorps ein.
319. **Konrad Sokolowsky** aus Dorpat, Januar 1848 bis Johannis 1848; trat in das russische Heer ein.
320. **Gregor v. Brackel** aus Riga, Januar 1848 bis Johannis 1851; stud. med. 1851—56, jetzt Arzt in Mitau.
321. **Gustav v. Brackel** aus Riga, August 1848 bis Weihnachten 1852; stud. med. 1854—58, jetzt Arzt in Riga.
322. **Heinrich v. Strefow** aus Riga, Januar 1848 bis Weihnachten 1851, gieng nach St. Petersburg in eine Pensionsanstalt.
323. **Wilhelm Werner** aus St. Petersburg, Januar 1848 bis Johannis 1849.
324. **Eduard Kraepfisch** aus Bauske, Januar 1848 bis Johannis 1850.
325. **Alfred Kraepfisch** aus Lauerkaun, Januar 1848 bis Johannis 1850; wollte Dienste nehmen.
326. **Guido Kraepfisch** aus Lauerkaun, Januar 1848 bis Johannis 1850.
327. **Baron William v. Budberg** aus Weissenfee, August 1848 bis Johannis 1851; trat in ein Cadettencorps ein.
328. **Baron Heinrich v. Engelhardt** aus Schoenberg, August 1848 bis Johannis 1856; stud. cam., oecon. 1856—58, jetzt Besitzer von Matulischef.
329. **Victor v. Komorowsky** aus Radkuny, August 1848 bis Weihnachten 1852; trat in das Mitauer Gymnasium ein; stud. dipl. 1857—61, war Secretair des Kreisgerichts in Muzt und Friedensrichter in Mitau. † 1871.
330. **Peter v. Komorowsky** aus Radkuny, August 1848 bis Weihnachten 1856; stud. phys., camer. 1857—61, jetzt Besitzer von Radkuny.
331. **Paul v. Korff** aus Narwa, August 1848 bis Johannis 1851; trat in's Militair ein.
332. **Leopold Wegold** aus Wenden, August 1848 bis Weihnachten 1850; stud. hist. 1851—55, jetzt Redacteur der „Rigaschen Zeitung.“

333. **Wilhelm v. Namm**, August 1848 bis Ostern 1854; stud. jur. 1855—58, Protocollführer der Criminaldeputation in Riga.
334. **Georg v. Nisnich** aus Kiew, August 1848 bis Johannis 1852; trat in ein Cadettencorps ein.
335. **Baron Michael v. Wrangell** aus St. Petersburg, August 1848 bis Weihnachten 1850; trat in's Lyceum zu St. Petersburg ein, Generalmajor, war Gouverneur von Livland.
336. **Konstantin v. Kade** aus Sosenhof, August 1848 bis Johannis 1852; trat in's Militair ein, Adjutant des Chefs der Gensdarmrie in Riga, jetzt Gensdarmrie-Chef in Wenden.
338. **Alexander Pohrt** aus Riga, August 1848 bis Weihnachten 1860; stud. math., astr. 1861—64, jetzt Beamter der Riga-Dünaburger-Eisenbahn in Riga.
338. **Ernst Pezold** aus Wefenberg, August 1848 bis Weihnachten 1855; stud. med. 1856—63, jetzt Arzt in Wefenberg.
339. **Friedrich Penfel** aus Glücksthal, August 1848 bis Johannis 1851; wurde Hauslehrer, diente dann in der Artillerie.
340. **Ehhard Penfel** aus Glücksthal, August 1848 bis Johannis 1851; stud. phys. 1852—53, war Beamter des Gouvernements-Postcomptoirs in Riga.
341. **Carl Fowelin** aus Ledmannshof, August 1848 bis Weihnachten 1856; stud. phil., theol. 1857—61, jetzt Director des Gebietslehrer-Seminars in Walf.
342. **Carl Walter** aus Rodenpois, August 1848 bis Weihnachten 1854; stud. theol. 1855—58, Vorsteher einer Pension in Riga.
343. **Julius Eckardt** aus Wolmar, August 1848 bis Weihnachten 1851; besuchte die Vornhauptsche Schule in Riga; stud. jur. 1856—59, wurde Redacteur der „Rigaschen Zeitung“, „des Grenzboten“, der „Hamburger Börsehalle“, jetzt Secretair des Senats in Hamburg.
344. **Wilhelm Eckardt** aus Wolmar, August 1848 bis December 1856. †.
345. **John Nast** aus Riga, August 1848 bis Johannis 1853; wurde Kaufmann in Riga, später Landwirth.
346. **Paul Czigarinshy** aus Rzew, August 1848 bis Johannis 1860; stud. chem., med. 1860—61.
347. **Theodor Pfeiffer** aus Fellin, August 1848 bis Weihnachten 1849; stud. med. 1850—54, wurde Militärarzt.
348. **Arist Kreuzmann** aus Wenden, August 1848 bis Weihnachten 1851; wurde Kaufmann.
349. **Theodor Thiermann** aus Wenden, August 1848 bis Weihn. 1849. †.
350. **August Thiermann** aus Wenden, August 1848 bis Weihnachten 1852; jetzt Kaufmann in Riga.
351. **Julius Karans** aus Subbat, Januar 1849 bis Weihnachten 1852.
352. **Alexander v. Kaden** aus Sosenhof, Januar 1849 bis Johannis 1852; trat in's Militair ein.
353. **Emanuel v. Moeller** aus Wenden, Januar 1849 mit Unterbrechung bis Anfang 1854; gieng nach St. Petersburg.
354. **Nikolai Lemde** aus Riga, Januar 1849 bis Johannis 1853; stud. jur. 1853—57, jetzt in Riga.
355. **Robert Pfab** aus Riga, Januar 1849 bis Johannis 1852; trat in das Rigasche Gymnasium ein.
356. **Heinrich Kroeger** aus Riga, Januar 1849 bis Johannis 1854; stud. oecon., 1854—57, wurde Landwirth.
357. **Alexander Kroeger** aus Pinkenhof, Januar 1849 bis Johannis 1852; wurde Kaufmann in Riga.
358. **John Kroeger** aus Pinkenhof, August 1849 bis Weihnachten 1856.

359. **Oskar Poelchan** aus Riga, August 1849 bis Johannis 1855; jetzt Inspector der Gewerbe-Schule in Riga.
360. **Otto Gondel** aus Salven, August 1849 bis Johannis 1853.
361. **Carl Gondel** aus Salven, August 1849 bis Johannis 1853.
362. **Jonas Kraschneikoff** aus St. Petersburg, August 1849 bis Weihnachten 1849.
363. **Constantin Kamareff** aus Riga, August 1849 bis Johannis 1851.
364. **Christoph Drachenhauer** aus Riga, Januar 1850 bis Johannis 1855; jetzt Beamter der Riga-Dünaburger-Eisenbahn in Riga.
365. **Iwan Drachenhauer** aus Riga, Januar 1850 bis Johannis 1859; jetzt Beamter der Riga-Mitauer-Eisenbahn in Riga.
366. **Decar Bergengrün** aus Riga, Januar 1850 bis Weihnachten 1859; stud. med. 1859—62.
367. **Fritz Müller** aus Riga, Januar 1850 bis Weihnachten 1851.
368. **Woldemar Schwank** aus Wolmar, Januar 1850 bis Joh. 1857. †.
369. **Oskar Knoche** aus Glude, Januar 1850 bis Weihnachten 1854.
370. **Georg Schilling** aus Riga, Januar 1850 bis Johannis 1859; stud. phil. in Lützingen, jetzt Gymnasiallehrer in Jülichau.
371. **Moriz Hartmann** aus Wolmar, Januar 1850 bis Weihnachten 1854; stud. med. 1855—57, lebte in Dorpat, später in Riew und Moskau.
372. **Michael v. Strofowsky** aus Nowgorod, Januar 1850 bis Johannis 1852.
373. **Baron Nikolai v. Delsen** aus Feldhof, Januar 1850 bis Johannis 1851; trat in's Militair ein.
374. **Paul v. Jafowleff** aus St. Petersburg, Januar 1850 bis Johannis 1853; studierte in St. Petersburg.
375. **Robert Hesse** aus Arensburg, August 1850; stud. theol. 1854—59, jetzt Divisions- und Stadtprediger in Pleskau.
376. **Emil Kroczer** aus Kattlekahn, August 1850 bis Johannis 1856; stud. med. 1857—59.
377. **Carl Güttschow** aus St. Petersburg, August 1850 bis Johannis 1853; gieng nach St. Petersburg um Kaufmann zu werden.
378. **Ferdinand Cederhilm** aus Reval, August 1850 bis Johannis 1852; wurde Kaufmann in Riga.
379. **Gustav Groot** aus Riga, August 1850 bis Weihnachten 1855; stud. jur. 1857—65, wurde Syndicus in Walk, jetzt in Bernau.
380. **Wilhelm Reimers** aus Mitau, August 1850 bis Johannis 1854; gieng in das Dorpater Schullehrer-Seminar, jetzt Lehrer der russischen Sprache an der Realbürgerschule in Riga.
381. **Carl Jordan** aus Wenden, August 1850 bis Weihnachten 1853.
382. **Baron Fritz v. Firks** aus Kurland, August 1850 bis Johannis 1853.
383. **Jacob Kunzendorff** aus Riga, August 1850 bis Weihnachten 1858; stud. cam., jur. 1859—62 und 1864—65, war Untersuchungsrichter in Sengilci.
384. **Hugo Kunzendorff** aus Riga, August 1850 bis Weihnachten 1855.
385. **Baron Alexander v. Engelhardt** aus Kurland, August 1850 bis Johannis 1854.
386. **Ednard Drachenhauer** aus Riga, August 1850 bis Weihnachten 1857; jetzt Besitzer von Alt-Rahden in Kurland.
387. **Zule Binard** aus Moskau, August 1850 bis Johannis 1854.
388. **Gustav Walter** aus Rodenpois, August 1850 bis Johannis 1857; stud. med., oecon. 1858—62, Bezirks-Inspectors-Gehilfe der lwl. Acciseverwaltung in Wolmar.
389. **Wilhelm Gustav** aus Riga, August 1850 bis Weihnachten 1853; gieng in die Ahmuß'sche Schule in Riga.

390. **Oscar Prévôt** aus Riga, August 1851 bis Weihnachten 1856; stud. med. 1857—61 und 1863—64, jetzt Ordinator an der Augenheilkunst in St. Petersburg.
391. **Victor Bergengrün** aus Riga, Januar 1851 bis Johannis 1853; wurde Kaufmann in Riga.
392. **Richard Hafferberg** aus Riga, Januar 1851 bis Johannis 1855; lebt in Amerika.
393. **Emil Hafferberg** aus Riga, Januar 1851 bis Weihnachten 1856; wurde Seemann.
394. **Reinhold Eckardt** aus Wenden, Januar 1851 bis Johannis 1860. †.
395. **Wilhelm Eckardt** aus Wenden, Januar 1851 bis Johannis 1856.
396. **Nikolai v. Strofowsky** aus Nowgorod, Januar 1851 bis Johannis 1852.
397. **Eduard v. Jagiell** aus Powiezyniec, Januar 1851 bis Weihnachten 1856; stud. oec. 1860, privatistiert im Gouvernement Kowno.
398. **Reinhold Peterson** aus Livland Januar 1851 bis Johannis 1860.
399. **Theodor Peterson** aus Livland, Januar 1851 bis Johannis 1860.
400. **Theodor Lobry** aus St. Petersburg, Januar 1851 bis Johannis 1852.
401. **Ernst v. Bergmann** aus Rujen, August 1851 bis Johannis 1854; stud. med. 1854—59, jetzt Professor in Dorpat.
402. **Carl Bloeder** aus Wenden, August 1851 bis Johannis 1854; wurde Kaufmann in Jellin †.
403. **James Frommhold** aus Riga, August 1851 bis Johannis 1860; jetzt Landwirth im Innern des Reiches.
404. **Friedrich Hoffmann** aus Moskau, August 1851 bis Weihnachten 1853.
405. **Nikolai Humbert** aus Nikolajew, August 1851 bis Weihnachten 1853.
406. **Alfred Kieferisty** aus Wenden, August 1851 bis Weihnachten 1854.
407. **Eduard Walter** aus Dorpat, August 1851 bis Johannis 1852; stud. chem. 1852—54, jetzt Besitzer von Erbes.
408. **August Toenniges** aus Reval, August 1851 bis Weihnachten 1855; stud. cam. 1857—60, privatistiert jetzt in Reval.
409. **Woldemar Kreymborg** aus Riga, August 1851 bis Johannis 1854; wurde Kaufmann in Riga.
410. **Alexander Kreymborg** aus Riga, August 1851 bis Weihnachten 1854; besuchte eine Handelsschule
411. **Ludwig Kiparsky** aus Wenden, August 1851 bis Weihnachten 1858; stud. med. 1859—64, war Militärarzt im Kaukasus.
412. **Eduard Rast** aus Riga, August 1851 bis Weihnachten 1856; stud. dipl., jur. 1858—63, jetzt Polizeimeister in Dorpat.
413. **Alexander Rinneberg** aus Schitomir, August 1851 bis Weihn. 1855.
414. **Eduard v. Stein** aus Jürgensburg, August 1851 bis Johannis 1857; jetzt Landwirth in Lindenberg.
415. **Burchard Sielemann** aus Koop, August 1851 bis Johannis 1858; stud. theol. 1858—63, jetzt Pastor in Testama.
416. **Baron Frommhold v. Tiefenhausen**, August 1851 bis Joh. 1858. †.
417. **Paul Wald** aus Nikolajew, August 1851 bis Johannis 1854; trat in das Dorpater Gymnasium ein
418. **Ernst Brugst** aus Riga, Januar 1852 bis Weihnachten 1855; stud. phil. 1856—59, wurde Oberlehrer am Rigaschen Gymnasium, jetzt Buchhändler in Riga
419. **Emil Tiedemann** aus Riga, Januar 1852 bis Weihnachten 1853; wurde Kaufmann in Moskau.
420. **Theodor Kaupmann** aus Kannapaeh, Januar 1852 bis Johannis 1860; stud. med. 1860—66, Arzt an der Kronz-Eisengießerei in Petrowobsk 1868—71, seit 1872 ordinirender Arzt am Militairhospital in Kutais.

421. **Alexander Schnee** aus Riga, Januar 1852 bis Weihnachten 1855.  
 422. **Leon v. Brosin** aus Kiew, Januar 1852 bis Weihnachten 1855.  
 423. **Nikolai Dobrinsky** aus Kiew, Januar 1852 bis Weihnachten 1855.  
 424. **Baron Georg Foelkersahm** aus Wenden, Januar 1852 bis Weihnachten 1859.  
 425. **Georg Liphard** aus Wenden, August 1852 bis Weihnachten 1852.  
 426. **Konrad Neuenkirchen** aus Lemsal, August 1852 bis Weihnachten 1854.  
 427. **Eduard Fick** aus Reval, August 1852 bis Weihnachten 1857; stud. pharm. 1863—65, jetzt Apotheker in Reval.  
 428. **Walter Fowelin** aus Wolmar, August 1852 bis Weihnachten 1862; stud. med. 1863—69, jetzt Landarzt zu Suhrs in Kurland.  
 429. **Leonhard Girgensohn** aus Loddiger, August 1852 bis Johannis 1857; stud. theol. 1858—61, jetzt Gymnasiallehrer in Riga  
 430. **Eduard Gahlbaeck** aus Riga, August 1852 bis Johannis 1857.  
 431. **Andreas Koeppen** aus Schlessien, August 1852 bis Weihnachten 1858; stud. theol. †.  
 432. **Friedrich Bienemann** aus Riga, August 1852 bis Weihnachten 1856; stud. theol., hist. 1857—59 und 1863—64, jetzt Oberlehrer am Gouvernements-Gymnasium in Reval.  
 433. **Adolph Brandt** aus Riga, August 1852 bis Weihnachten 1860; stud. med. 1861—69, wurde Arzt beim 45. Nowoschen Infanterie-Regimente, seit 1872 Arzt beim 3. Ponton-Halbbataillon in Friedrichstadt.  
 434. **Oskar Kasperow** aus Fellin, August 1852 bis Weihnachten 1855.  
 435. **Heinrich Siche** aus Riga, August 1852 bis Johannis 1856.  
 436. **Jacob Fastena** aus Riga, August 1852 bis Weihnachten 1856; stud. phys. dipl. 1857—60, lebt in Ostindien.  
 437. **Alexander Leschke** aus Riga, August 1852 bis Johannis 1856; stud. chem. 1860—62.  
 438. **Reinhold Schilling** aus Riga, August 1852 bis Weihnachten 1859.  
 439. **Julius Neumann** aus Meiershof, August 1852 bis Weihnachten 1858; stud. theol. 1859—66.  
 440. **Andreas Krasowsky** aus Kiew, Januar 1853 bis Johannis 1853.  
 441. **Baron Arthur v. Wolff** aus Mitau, Januar 1853 bis Johannis 1855.  
 442. **Baron Edmund v. Wolff** aus Mitau, Januar 1853 bis Joh. 1855.  
 443. **Baron Johannes v. Ungern-Sternberg** aus Saarenhof, Januar 1853 bis Johannis 1857; stud. jur. 1861—65, Besitzer von Saarenhof.  
 444. **Theophil v. Grothuß** aus Wenden, Januar 1853 bis Weihn. 1857.  
 445. **Konstantin v. Reinthal** aus Dorpat, Januar 1853 bis Johannis 1858; stud. eam. 1858—60, Beamter der Reichsbank in St. Petersburg.  
 446. **Johannes Bergfeldt** aus Hapsal, Januar 1853 bis Weihnachten 1856.  
 447. **Paul Boffe** aus Ringmundshof, Januar 1853 bis Johannis 1854; trat in die Forstclasse des Mitauer Gymnasiums ein.  
 448. **Hermann Boffe** aus Ringmundshof, Januar 1853 bis Weihnachten 1854; trat in das Rigasche Gymnasium ein.  
 449. **Julius Schlaeger** aus Mitau, Januar 1853 bis Weihnachten 1859; stud. phil., theol. 1860—64, wurde Hauslehrer, jetzt Pastor in Schujen.  
 450. **Julius Walter** aus Riga, Januar 1853 bis Johannis 1859; stud. jur. 1859—63, Secretair des livl. Collegiums allgemeiner Fürsorge.  
 451. **Ludwig Walter** aus Riga, Januar 1853 bis Johannis 1854; trat in das Forstcorps zu St. Petersburg ein.  
 452. **Altwil Gevecke** aus Wenden, Januar 1853 bis Weihnachten 1857; jetzt Kaufmann in St. Petersburg.  
 453. **August v. Albanus** aus Dünamünde, August 1853 bis Weihnachten 1854; stud. med. 1855—59, Leibarzt Er Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael in Tiflis.

454. **Baron Paul v. Ungern-Sternberg** aus Korast, August 1853 bis Weihnachten 1854; stud. jur. 1860—64, Arrondator von Annenhof.
455. **Carl v. Samson** aus Urbõ, August 1853 bis Weihnachten 1859; stud. oecon. 1860—61.
456. **Nikolai Kandaurov** aus St. Petersburg, August 1853 bis Johannis 1854.
457. **Nikolai v. Nahy** aus Reval, August 1853 bis Weihnachten 1859.
458. **Guido Walter** aus Dorpat, August 1853 bis Weihnachten 1859, wurde Landwirth.
459. **Woldemar Baeckmann** aus Salisburg, Januar 1853 bis Johannis 1856; stud. phil., theol. 1856—60, Lehrer an der Katharinen-Kirchenschule in St. Petersburg.
460. **Robert Sommer** aus Riga, Januar 1843 bis Johannis 1855; stud. med. 1855—57, jetzt Oberlehrer an der Petri-Schule in St. Petersburg.
461. **Eduard Baerens** aus Riga, August 1853 bis Johannis 1856; stud. phys. 1856—58, jetzt Civil-Ingenieur in St. Petersburg.
462. **Theodor Hesse** aus Arensburg, August 1853 bis Johannis 1855; stud. phil., theol. 1857—62, Prediger zu Muschel auf Desel.
463. **Richard Schmidt** aus Mohn, August 1853 bis Weihnachten 1855.
464. **Emil v. Boetticher** aus Riga, August 1853 bis Weihnachten 1854; stud. jur. 1855—58, jetzt Rathsherr in Riga.
465. **François Leblanc** aus Drel, August 1853 bis Weihnachten 1854.
466. **Gabriel Leblanc** aus Drel, August 1853 bis Weihnachten 1854.
467. **Carl Gaehgens** aus Koddjat, August 1853 bis Johannis 1858; stud. med. 1858—64, wurde Docent in Dorpat, jetzt Professor in Koftock.
468. **Carl Cederhilm** aus Reval, August 1853 bis Weihnachten 1860.
469. **Max Bergenbrun** aus Riga, August 1853 bis Weihnachten 1860; stud. jur., theol., oecon. 1861—66, jetzt Landwirth in Livland.
470. **Franz Kraemer** aus Moskau, August 1853 bis Johannis 1854, trat in die Wehm'sche Anstalt zu Wiborg ein.
471. **Hermann Lindwars** aus Inzeem, August 1853 bis Weihnachten 1857; stud. jur., cam. 1858—62, jetzt Gutsbesitzer in Livland.
472. **Gerhard Din** aus Kurland, August 1853 bis Weihnachten 1854; stud. cam., med. 1855—58. †.
473. **Ferdinand Weigel** aus Moskau, August 1853 bis Johannis 1856.
474. **Albert Voelfler** aus Birkenruh, November 1853 bis September 1860; stud. phil. 1865—68 in Tübingen und Leipzig.
475. **Julius Balding** aus Raugershof, Januar 1854 bis Weihnachten 1854; stud. oec. 1855—60, jetzt Landwirth in Livland.
476. **Basil Dolbaschew** aus Riga, Januar 1854 bis Johannis 1855.
477. **Hermann Fehre** aus Jürgensburg, Januar 1854 bis Weihnachten 1857; stud. med. 1858—59 †.
478. **Theodor Fehre** aus Jürgensburg, Januar 1854 bis September 1855; jetzt Stabscapitain in Woronesh.
479. **Eugen Kroege** aus Kattlekahn, Januar 1854 bis Weihnachten 1856.
480. **Georg Schwarz** aus Pölwe, Januar 1854 bis Johannis 1858; stud. theol. 1858—62, wurde 1866 Pastor-Adjunct, seit 1868 Pastor-ord. in Pölwe.
481. **Piers Bogelsang** aus Dorpat, Januar 1854 bis Johannis 1858.
482. **Konstantin Sotshewanow** aus Nowgorod, Januar 1854 bis Weihnachten 1858; stud. chem. 1859—61, jetzt Besitzer von Aulenberg.
483. **Baron Alexis v. Budberg** aus Dorpat, Januar 1854 bis Joh. 1857.
484. **Ernst v. Maydell** aus Berro, Januar 1854 bis Weihnachten 1856.
485. **Carl Schag** aus Poltawa, Januar 1854 bis Johannis 1858.

486. **Bernhard Girgensohn** aus Dorpat, Januar 1854 bis Johannis 1861; stud. pharm. 1863—65, jetzt Apotheker in Catharinenstadt.
487. **Hugo Brehm** aus Ujafsch, Januar 1854 bis Johannis 1864; stud. zool., med. 1864—67, war Landarzt in Ujafsch, jetzt in Siffegall.
488. **Nudolph v. Hippins** aus Reval, März 1854 bis Johannis 1856; stud. phil., theol. 1857—61, jetzt Prediger zu Isaaß.
489. **Carl Satow** aus Riga, August 1854 bis Johannis 1857.
490. **Alexander v. Kiel** aus Sibirien, August 1854 bis Johannis 1859.
491. **Zulius Walter** aus Wolmar, August 1854 bis Weihnachten 1860; stud. phil., hist. theol. 1861—64, jetzt Privatdocent in Jena.
492. **Carl v. Kaden** aus Jacobstadt, August 1854 bis Johannis 1859.
493. **Woldemar Wittenberg** aus Engelhardtshof, August 1854 bis Johannis 1861.
494. **Eduard Grabbe** aus Mitau, August 1854 bis Johannis 1861.
495. **Alexander Ferron** aus Tegafsch, August 1854 bis Johannis 1858. †.
496. **Eduard Middendorff** aus Pennyseggi, August 1854 bis Weihnachten 1855; stud. chem. 1860—63, jetzt Landwirth in Estland.
497. **Edmund Weidenbaum** aus Reval, August 1854 bis Johannis 1858.
498. **Otto v. Dettingen** aus Warschau, August 1854 bis Johannis 1855.
499. **Johannes Vogelsang** aus Dorpat, August 1854 bis Johannis 1859; stud. cam. 1866, jetzt Besitzer von Meiershof.
500. **Wilhelm Gaachtens** aus Rodbjat, August 1854 bis Weihnachten 1859; studierte 1861—63 in Eldena und Greifswalde, jetzt Arrendator von Raubitten in Kurland.
501. **Eugen Jürgensohn** aus Dorpat, August 1854 bis Johannis 1857.
502. **Nalphy Björn** aus Reval, August 1854 bis Weihnachten 1855.
563. **Paul Keuchel** aus Pudertüll, August 1854 bis Johannis 1862; stud. med. 1862.
504. **Baron Friedrich v. Meyendorff** aus Ramkau, August 1854 bis Johannis 1858; stud. jur. 1858—61, jetzt Ritterchafts-Secretair in Riga.
505. **Baron Leon v. Meyendorff** aus Ramkau, August 1854 bis Weihnachten 1858; stud. jur. 1859—63, jetzt Besitzer von Ramkau.
506. **Theodor Schoenberg** aus Sunzel, August 1854 bis Weihnachten 1854.
507. **Heinrich Schoenberg** aus Sunzel, August 1854 bis Weihnachten 1858.
508. **Paul Dapdorf** aus Witebsk, August 1854 bis Johannis 1859.
509. **Emil Doepffer** aus Dorpat, August 1854 bis Johannis 1858; stud. phys., dipl., jur. 1858—64, jetzt Bankdirector in Dorpat.
510. **Eduard Eggers** aus Reval, August 1854 bis Johannis 1855; stud. chem. 1857—59, privatistiert in Reval.
511. **Franz Nitsche** aus Wollin, August 1854 bis Johannis 1856.
512. **Emanuel Badendick** aus Kurland, August 1854 bis Weihn. 1859. †.
513. **Gustav Wichert** aus Zepke, August 1854 bis Weihnachten 1860; stud. 1861—62. †.
514. **Baron Oskar v. Mengden** aus Nachtigall, August 1854 bis Weihnachten 1856.
515. **Carl v. Mickwig** aus Reval, August 1854 bis December 1854.
516. **Alexander v. Sengbusch** aus St. Petersburg, August 1854 bis Weihnachten 1857; stud. polyt. in Hannover, jetzt Besitzer von Launefaln.
517. **Eugen Ryber** aus Ligat, Januar 1855 bis Weihnachten 1856; stud. dipl., jur., hist. 1860—64.
518. **Victor Ryber** aus Ligat, Januar 1855 bis Weihnachten 1856.
519. **Woldemar Lindwart** aus Injeem, Januar 1855 bis Weihnachten 1858; stud. phys., chem., technol., oec. 1861—64, ist jetzt in Dünaburg.

520. **Carl Pohrt** aus Trikaten, Januar 1855 bis Johannis 1861; wurde Landwirth in Australien, jetzt Privatlehrer in Riga.
521. **Andreas Neufner** aus Lemsal, Januar 1855 bis Weihnachten 1859; stud. oecon. 1860—61, trat in's Militair ein.
522. **Gabriel Stankewicz** aus St. Petersburg, Januar 1855 bis Weihnachten 1861; wurde Militairarzt, jetzt frei practisirender Arzt in Riga.
523. **Nikolai Pander** aus Dgershof, Januar 1855 bis Weihnachten 1863; stud. jur. 1864—68, war 1869—72 Assessor des Kreisgerichts in Wenden, seit 1874 Landwirth und Kirchspielsrichters-Substitut in Wenden.
524. **Baron Balthasar v. Campenhausen** aus Wesselshof, Januar 1855 bis Weihnachten 1860; stud. jur. 1859—61, jetzt Besitzer von Wesselshof.
525. **Baron Heinrich v. Campenhausen** aus Wesselshof, Januar 1855 bis März 1862; Besitzer von Dubinsky.
526. **Roman Steinberg** aus Reval, Januar 1855 bis Weihnachten 1861.
527. **Wilhelm Brockhusen** aus Uerfüll, Januar 1855 bis Weihnachten 1861; stud. theol. 1864, Pastor-adj. in Uerfüll.
528. **Nikolai v. Fransehe** aus Wrangelshof, Januar 1855 bis Weihnachten 1862.
529. **Hermann Munschel** aus Wenden, Januar 1855 bis Johannis 1856; stud. med. 1856—61, wurde 1862 Hauslehrer, lebt jetzt in Amerika.
530. **Hugo Selheim** aus Theal, Januar 1855 bis Weihnachten 1863; stud. chem., oecon. 1864—67, jetzt Landwirth in Kreiden.
531. **Rudolph Peterson** aus Wenden, Januar 1855 bis Johannis 1863.
532. **Hermann Trubardt** aus Riga, Ostern 1855 bis Johannis 1862; stud. med. 1863, Arzt in Fellin.
533. **Arthur Kyber** aus Paltental, Pfingsten 1855 bis Johannis 1856.
534. **Rudolph Bogelsang** aus Dorpat, August 1855 bis Johannis 1859.
535. **Friedrich Lüge** aus Beharabien, August 1855 bis Weihnachten 1859; stud. theol. 1859—65, Hauslehrer in Dresden.
536. **Julius Bandau** aus Siggund, August 1855 bis Weihnachten 1857; stud. oecon. 1858—61, Landwirth in Siggund.
537. **Nikolai Wahlstroem** aus Reval, August 1855 bis December 1860.
538. **Robert Bünchner** aus Inzeem, August 1855 bis Johannis 1860.
539. **Conrad v. Meyendorff** aus Rantkau, August 1855 bis Johannis 1862. †.
540. **Oskar v. Kursell** aus Koit, August 1855 bis Johannis 1861.
541. **Gustav v. Kori** aus Polen, August 1855 bis Johannis 1866.
542. **Oswald Felsler** aus Riga, August 1855 bis Johannis 1866.
543. **Carl Petersenn** aus Wolmar, August 1855 bis Johannis 1860; stud. med. 1860—67, Landarzt in Rujen.
544. **Leo Petersenn** aus Wolmar, August 1855 bis Johannis 1861; stud. jur. 1864—68, jetzt Kirchspielsrichter des VI. Rigaschen Kirchspielsgerichts in Dhlershof.
545. **Arnold v. Samson** aus Sepkull, August 1855 bis Johannis 1863; stud. jur. 1863—67 in Dorpat, 1867—68 in Berlin, seit 1868 Secretair des Wolmar'schen Kreisgerichts.
546. **Paul Krause** aus Neu-Drostenhof, Januar 1856 bis Johannis 1860;
547. **Heliodor Stogoff** aus St. Petersburg, Januar 1856 bis Weihnachten 1856.
548. **Moris Hammer** aus Riga, Januar 1856 bis Johannis 1861; war Kaufmann in Riga. †.
549. **Vincent Borkewicz** aus St. Petersburg, Januar 1856 bis Weihnachten 1865; seit 1866 stud. med. in Dorpat.

550. **Gotthard v. Begeack** aus Blumbergshof, Januar 1856 bis Johannis 1861; besuchte das Rigasche Gymnasium 1862—64; stud. jur. 1865—70, wurde 1871 Ordnungsrichters-Adjunct in Wolmar, seit 1872 Ordnungsrichter daselbst.
551. **Constantin Girgensohn** aus Loddiger, Januar 1856 bis Johannis 1861; lebt in Riga.
552. **Alexander Gary** aus Reval, Januar 1856 bis Weihnachten 1857; jetzt Landwirth in Rußland.
553. **Georg Gary** aus Reval, Januar 1856 bis Johannis 1859.
554. **Axel Wichert** aus Zeple, Januar 1856 bis Johannis 1860; jetzt Beamter beim Cameralhof in Riga.
555. **Alfred Lindwart** aus Kastran, Januar 1856 bis Johannis 1860; Landwirth in Kastran.
556. **George Thoms** aus Riga, Januar 1856 bis October 1862; jetzt Dozent am Polytechnikum in Riga.
557. **Carl v. Dahl** aus St. Petersburg, Januar 1856 bis Weihnachten 1859. †.
558. **Hugo Boltho v. Hohenbach** aus Wohlfahrt, Januar 1856 bis December 1860; stud. jur. 1863—66, privatistiert in Wohlfahrt.
559. **Alexander Bohmann** aus Kurland, Januar 1856 bis Weihnachten 1857.
560. **Eugen Bohmann** aus Kurland, Januar 1856 bis Weihnachten 1857.
561. **Johann Woelf** aus Riga, Januar 1856 bis Weihnachten 1863.
562. **Peter v. Pander** aus Neuhof, Januar 1856 bis Johannis 1867; stud. jur., phys. 1868—73, seit 1874 Landwirth in Dgershof.
563. **Eduard Wos** aus Moskau, Januar 1856 bis Johannis 1861.
564. **Robert Wos** aus Moskau, Januar 1856 bis Johannis 1859.
565. **Friedrich Lange** aus Kurland, Januar 1856 bis Weihnachten 1858.
566. **Fedor Bohmann** aus Kurland, Januar 1856 bis Weihnachten 1857.
567. **Julius Birken** aus Livland, Januar 1856 bis Weihnachten 1857.
568. **Alexander Schwank** aus Wolmar, Januar 1856 bis Weihnachten 1858; Kaufmann in Wolmar.
569. **Eugen Dulneaux** aus Frauenburg, August 1856 bis Johannis 1859.
570. **Fedor Dulneaux** aus Frauenburg, August 1856 bis November 1857.
571. **Eduard Brückner** aus Wenden, Januar 1847 bis Ostern 1866; stud. med., jetzt Assistenarzt am städtischen Krankenhaus in Riga.
572. **Harry v. Begeack** aus Blumbergshof, Januar 1857 bis Johannis 1861.
573. **Richard Reuchel** aus Nahof, Januar 1857 bis Weihnachten 1866.
574. **Alexander v. Wegger** aus Walk, Januar 1857 bis Johannis 1867.
575. **Ernst Cordts** aus Wolmar, Januar 1857 bis Johannis 1861; lebt jetzt in Wolmar.
576. **August Haenschler** aus Ascheraden, Januar 1857 bis Weihnachten 1863; stud. jur. 1864—67, jetzt Ordnungsgerichts-Notair in Walk.
577. **Conrad Knieriem** aus Muremoise, Januar 1857 bis Weihnachten 1861; stud. jur. 1862—65, war Kirchspielsrichter des IV. Rigaschen Bezirks 1868—74, seit 1874 Assessor des Kreisgerichts in Wolmar, Besitzer von Muremoise.
578. **Hermann Knieriem** aus Muremoise, Januar 1857 bis Weihnachten 1861; stud. med. 1862—69, war Landarzt in Eissegal 1869—70, jetzt Besitzer von Scangal.
579. **August v. Knieriem** aus Muremoise, Januar 1857 bis Weihnachten 1863; stud. jur. 1864—68, jetzt Assessor des Rigaschen Landvogtei-Gerichts.
580. **Woldemar v. Dahl** aus St. Petersburg, Januar 1857 bis Februar 1862; stud. jur. 1865.

581. **Theophil Gaetgens** aus Wenden, Januar 1857 bis Weihnachten 1864; stud. theol. 1865—69, wurde Hauslehrer, 1873 Pastor-adj. in Smilten, seit 1874 Pastor in Laddohn.
582. **Anton v. Petersenn** aus Wolmar, Januar 1857 bis Weihnachten 1862.
583. **Hermann Walter** aus Wolmar, Januar 1857 bis Johannis 1859. †.
584. **Heinrich Walter** aus Wolmar, Januar 1857 bis Johannis 1859; stud. chem. 1867.
585. **Anton Keuchel** aus Nahof, Januar 1857 bis Weihnachten 1862.
586. **Wilhelm v. Basler** aus Wenden, Januar 1857 bis October 1867; jetzt Kaufmann in St. Petersburg.
587. **Heinrich v. Basler** aus Wenden, Januar 1857 bis October 1867; jetzt Landwirth in Ronneburg.
588. **Friedrich v. Loudon**, Januar 1857 bis Johannis 1857.
589. **Paul v. Begejack** aus Pöckern, Januar 1857 bis Johannis 1863; stud. jur. 1867, lebt jetzt in Riga.
590. **Konrad v. Boltho-Hohenbach** aus Wöhlfahrt, Januar 1857 bis Weihnachten 1858.
591. **Theodor Boettcher** aus Etau, Januar 1857 bis Weihnachten 1863; stud. botan., med. 1864.
592. **Georg v. Nieder**, Januar 1857 bis Weihnachten 1861.
593. **Hugo Kleeberg** aus Wolmar, Januar 1857 bis Johannis 1861.
594. **Ernst Kühn** aus Riga, Januar 1857 bis Weihnachten 1859; in Riga.
595. **Bruno Lindwart** aus Kastan, Januar 1857 bis Johannis 1858.
596. **Reinhold Walter** aus Rodenpois, Januar 1857 bis Johannis 1860; stud. theol. 1861—66, Pastor-adj. in Wilna 1862, Johann Missionslehrer in Neuendettelsau in Bayern, im deutsch-französischen Kriege Felddiacon, jetzt Prediger an der Diaconissen-Anstalt in Riga.
597. **Baron Gaston v. Campenhausen** aus Wesselschhof, Januar 1857 bis Februar 1866; stud. cam. 1867, jetzt Beamter des Camerathofs in Mitau.
598. **Victor v. Schnobel** aus Libau, August 1857 bis Johannis 1861.
599. **Konstantin Koscialkowsky** aus Polen, August 1857 bis Johannis 1862.
600. **Rastislaw Sementkowsky** aus Warschau, Januar 1857 bis October 1861.
601. **Paul Hollander** aus Birkenruh, Januar 1857 bis Johannis 1867; jetzt Landwirth in Dlussfer.
602. **Theophil v. Basler** aus Wenden, August 1857 bis Weihnachten 1859; wurde Landwirth, privatistiert jetzt in Wenden.
603. **Hermann Sachtgens** aus Golgowsky, August 1857 bis Johannis 1864; stud. med. 1864—71, jetzt Stadtarzt in Wenden.
604. **Paul Diez** aus Riga, August 1857 bis Weihnachten 1861; stud. jur. 1863—66.
605. **Emil Moltrecht** aus Wenden, August 1857 bis Weihnachten 1862; stud. theol. 1863—66, jetzt Pastor-Diac. in Wolmar.
606. **Reinhold v. Samson** aus Reval, August 1857 bis Johannis 1859; stud. jur. 1864.
607. **Georg Blossfeldt** aus Kasan, August 1857 bis Johannis 1861.
608. **John v. Schnobel** aus Libau, August 1857 bis Weihnachten 1858.
609. **Carl v. Schnobel** aus Libau, August 1857 bis Johannis 1861.
610. **Baron Eduard v. Campenhausen** aus Wesselschhof, August 1857 bis November 1864; stud. jur., chem. 1865, jetzt Arrentator von Erikaten.
611. **Hanno Heerwagen** aus Uffel, August 1857 bis Johannis 1863; lebt jetzt in St. Petersburg.
612. **Baron Heinrich v. Behr** aus Kurland, August 1857 bis Johannis 1861; Landwirth in Kurland.
613. **Ferdinand Wittenburg** aus Engelhardtshof, Januar 1858 bis Joh. 1861.

614. **Konstantin v. Sawitzky** aus Minsk, Januar 1858 bis Johannis 1861.
615. **Martin Steffenhagen** aus Mitau, Januar 1858 bis Johannis 1859. †.
616. **John v. Bulmerincq** aus Riga, August 1858 bis Weihnachten 1869; ist Landwirth.
617. **Victor v. Brümmer** aus Densee, August 1858 bis Weihnachten 1860; besuchte die Molien'sche Schule in Riga, studierte in Leipzig und München, wurde Kirchspielsrichter-Substitut des 2. Wendenschen Kirchspielsgerichts, sodann Kirchenvorsteher des Kalzenauschen Kirchspiels, Besitzer von Kalzenau.
618. **Rudolph v. Brümmer** aus Densee, August 1858 bis Weihnachten 1860; besuchte die Molien'sche Schule in Riga, wurde Lieutenant im Grodnoschen Garde-Fusaren-Regiment.
619. **Michael v. Brümmer** aus Densee, August 1858 bis Weihnachten 1860; besuchte die Molien'sche Schule und das Gymnasium zu Riga bewirthschaftet jetzt Densee.
620. **Heinrich v. Sengbusch** aus Launekaln, August 1858 bis Weihnachten 1864; stud. chem., oec. 1865—66, jetzt Kirchspielsrichter.
621. **Hermann v. Samson** aus Septküll, August 1858 bis Weihnachten 1864; jetzt Pastor in Mitau.
622. **Johannes v. Klot** aus Lemberg, August 1858 bis Februar 1862.
623. **Frig v. Klot** aus Absen, August 1858 bis Weihnachten 1860.
624. **Gottfried Croon** aus Lennewaden, August 1858 bis Weihnachten 1860.
625. **Robert Croon** aus Lennewaden, August 1858 bis Weihnachten 1860.
626. **Baron Heinrich v. Tiefenhausen** aus Ingeem, August 1858 bis Weihnachten 1861; stud. jur. 1862—66, stellvertretender Secretair der Oberverwaltung der livl. Bauerrentenbank 1868—70, Kirchspielsrichter 1870—72, seit 1872 Kreisrichter in Wolmar.
627. **Kasimir Johannsen** aus Drumen, August 1858 bis Weihnachten 1862; stud. med. 1863.
628. **Eduard v. Berens** aus Moskau, August 1858 bis Johannis 1862; stud. phys., cam. 1862—67, lebt jetzt in Moskau.
629. **Carl v. Naïson** aus Auz, August 1858 bis Mai 1861; stud. jur. 1862—65, Auscultant des kurländischen Oberhofgerichts.
630. **Alexander v. Hanefeldt** aus Essenhof, August 1858 bis Weihnachten 1861; stud. jur. 1862—65, privatistiert jetzt in Livland.
631. **Baron Balthasar v. Campenhausen** aus Drellen, August 1858 bis Weihn. 1859, wurde Kreisrichter in Wolmar, jetzt Besitzer von Rosenbeck.
632. **Johannes Rützel** aus Sehwegen, August 1858 bis Johannis 1859; stud. phil., jur. 1860—62, privatistiert in Livland.
633. **Peter Kobranow** aus Wenden, Januar 1859 bis Johannis 1861.
634. **Baron Ernst v. Campenhausen** aus Loddiger, Januar 1859 bis November 1864; stud. dipl., chem. 1866, Besitzer von Loddiger.
635. **Ottokar v. Aderkas** aus Kürbis, Januar 1859 bis Johannis 1867.
636. **Baron Alfred v. Ceunern** aus Tirsen, Januar 1859 bis Johannis 1862; lebt in Tirsen.
637. **Oskar Schnee** aus Reugut, Januar 1859 bis Johannis 1864.
638. **Eduard Scholz** aus Archangel, Januar 1859 bis Weihnachten 1865. †.
639. **Wilhelm Meyer** aus Archangel, Januar 1859 bis Weihnachten 1864; stud. phil. 1865—74, Lehrer in St. Petersburg.
640. **Carl Schilling** aus Schwaneburg, Januar 1859 bis Weihnachten 1864; stud. theol. 1865, jetzt Pastor in Ubbenorm.
641. **Theodor Schilling** aus Schwaneburg, Januar 1859 bis Weihnachten 1868; stud. phys.
642. **Oskar v. Freymann** aus Wittkop, Januar 1859 bis Johannis 1861; stud. jur. 1864—67, lebt in Riga.

643. **Carl v. Aderkas** aus Kürbis, August 1859 bis Weihnachten 1865.
644. **Paul v. Hanensfeldt** aus Essenhof, August 1859 bis Johannis 1866.
645. **Dnubry Kupe** aus Litthauen, August 1859 bis Johannis 1861.
646. **Adam Kupe** aus Litthauen, August 1859 bis Johannis 1861.
647. **Baron Otto v. Sudberg** aus Riga, August 1859 bis Weihnachten 1866; stud. jur., Beamter zu besonderen Aufträgen beim Gouverneur von Mohilew.
648. **Ferdinand v. Pettavel** aus Wenden, August 1859 bis Weihnachten 1865; stud. phil. 1866, jetzt Hauslehrer in Pleskau.
649. **Eugen Riparsthy** aus Wenden, August 1859 bis Weihnachten 1859. †.
650. **Carl Schoeler** aus Dorpat, August 1859 bis Johannis 1867; stud. jur.
651. **Friedrich Siefarth** aus Neval, August 1859 bis Weihnachten 1861.
652. **Friedrich v. Berg** aus Wolmar, August 1859 bis Weihnachten 1864; stud. jur. 1866, jetzt Secretair der Kreis-Wehrcommission in Wenden.
653. **Alexander Meyer**, August 1859.
654. **Leonhard v. Steinheil** aus Neval, August 1859 bis Weihnachten 1861; privatistirt in Neval.
655. **Fürst Paul Enikef** aus Zula, Januar 1860 bis Johannis 1866.
656. **Nikolai Badendiek** aus Wenden, Januar 1860 bis Johannis 1866. †.
657. **Roman Lais** aus Dorpat, Januar 1860 bis Weihnachten 1860
658. **Baldwin Wechterstein** aus Wenden, Januar 1860 bis November 1862; jetzt Apotheker.
659. **Axel v. Krusenstern** aus St. Petersburg, Januar 1860 bis Joh. 1861.
660. **Edmund Friedwaldt** aus Wenden, Januar 1860 bis Weihnachten 1865; stud. phil. 1866, lebt in Warschau.
661. **Georg Wagner** aus Kasan, August 1860 bis Weihnachten 1865.
662. **Woldemar Pundani** aus Kasan, August 1860 bis Johannis 1866.
663. **Nikolai Pundani** aus Kasan, August 1860 bis Johannis 1866.
664. **Alexander Pospelow** aus Wenden, August 1860 bis Johannis 1867; jetzt Geistlicher.
665. **Adolph Michelson** aus Adleen, August 1860 bis Weihnachten 1865; lebt jetzt in Riga.
666. **Carl v. Reichard** aus Riga, August 1860 bis Johannis 1867; gieng in das Rigasche Gymnasium, stud. med. †.
667. **Ernst Bonin** aus Krassow, August 1860 bis Weihnachten 1864; jetzt Ingenieur.
668. **August Kranjing** aus Glude, August 1860 bis Februar 1862.
669. **Carl Schulz** aus Mitau, August 1860 bis Johannis 1865.
670. **Baron Friedrich v. d. Ropp** aus Kurland, August 1860 bis Weihnachten 1864.
671. **Baron Max v. d. Ropp** aus Kurland, August 1860 bis Weihn. 1864.
672. **Baron Paul v. d. Ropp** aus Kurland, August 1860 bis Weihn. 1861.
673. **Alexander Truhart** aus Riga, August 1860 bis Johannis 1862; stud. jur. 1863—66, lebt in St. Petersburg.
674. **Carl Segen** aus Wenden, Januar 1861 bis Johannis 1868; Privatlehrer in Riga.
675. **Baron Gustav v. Buddenbrock** aus Wenden, Januar 1861 bis Johannis 1865; trat in's Militair ein, wurde sodann Ordnungsgerichts-Adjunct in Wenden.
676. **Wilhelm v. Koeber** aus St. Petersburg, Januar 1861 bis Weihnachten 1863.
677. **Alexander Weyrich** aus Arrasch, Januar 1861 bis Johannis 1861.
678. **Alexander v. Dettlingen** aus Riga, Januar 1861 bis Johannis 1866; trat in das preussische Militair ein.

679. **Julius v. Naïson** aus Aug, Januar 1861 bis Johannis 1861; stud. phil., theol. 1865—67, jetzt Hauslehrer in Kurland.
680. **Carl Müller** aus Riga, Januar 1861 bis Weihnachten 1861.
681. **Gustav Greiner** aus Peterhütte im Gouvernement Minsk, August 1861 bis Johannis 1864.
682. **Wladimir v. Wrangell** aus Wenden, August 1861 bis Ostern 1864.
683. **Hermann Sternberg** aus Riga, August 1861 bis Mai 1863 †.
684. **Friedrich Johannson** aus Livland, August 1861 bis Weihnachten 1864; stud. jur. 1865—66.
685. **Albert Held** aus Waidau, August 1861 bis Johannis 1871; stud. med., jetzt Hauslehrer in Kurland.
686. **Friedrich Wallenburger** aus Riga, August 1861 bis Weihnachten 1863; lebt jetzt in Riga.
687. **Alexander Sverbejeff** aus St. Petersburg, August 1861 bis Weihnachten 1861.
688. **Paul Hirschfeldt** aus Wilna, August 1861 bis Johannis 1862.
689. **Rudolph v. Grothuß** aus Paltemal, August 1861 bis Johannis 1870; stud. jur.
690. **Otto v. Grothuß** aus Paltemal, August 1861 bis Weihnachten 1871; stud. polyt.
691. **Carl v. Grothuß** aus Paltemal, August 1861 bis Weihnachten 1872; Landwirth
692. **Gustav Karow** aus Dorpat, Januar 1862 bis Johannis 1868; ist jetzt Student.
693. **Iwan v. Pander** aus Neuhof, Februar 1862 bis November 1870; trat in das Stadt-Gymnasium in Riga ein.
694. **Alexander v. Glinzky** aus Witebsk, Februar 1862 bis März 1865.
695. **Michael v. Glinzky** aus Witebsk, Februar 1862 bis Weihnachten 1864.
696. **Konstantin v. Glinzky** aus Witebsk, Februar 1862 bis Weihn. 1865.
697. **Burchard v. Dettingen** aus Riga, April 1862 bis Johannis 1866; trat in das preußische Militair ein.
698. **Gori v. Dettingen** aus Riga, April 1862 bis Johannis 1866; lebt in Kalkuhnen.
699. **Baron Nikolai v. d. Ropp** aus Kurland, August 1862 bis Weihnachten 1863.
700. **Ernst Haessler** aus Ascheraden, August 1862 bis November 1868; privatistiert in Bernau.
701. **Baron Alexis v. Wolff** aus Rodenpois, August 1862 bis Weihnachten 1866; lebt in Rodenpois.
702. **Leonid v. Traubenberg** aus Samburg, August 1862 bis Weihnachten 1867.
703. **Constantin v. Traubenberg** aus Samburg, August 1862 bis Weihnachten 1867.
704. **Anatoli v. Andrejanow** aus Dorpat, August 1862 bis Joh. 1864.
705. **Nikolai v. Staden** aus Riga, August 1862 bis Weihnachten 1867; gieng auf die Universität Dorpat
706. **Carl v. Grünblatt** aus Wenden, Januar 1863 bis Weihnachten 1870; Ordnungsgewicht's-Adjunct in Wenden.
707. **Woldemar v. Knieriem** aus Muremoise, Januar 1863 bis Johannis 1868; stud. oecon., chem. in Dorpat und Heidelberg, seit 1874 Privatdocent in Dorpat.
708. **Gottlieb Schnee** aus Neugut, Januar 1863 bis Weihnachten 1867; gieng auf die Universität Dorpat.
709. **Eduard Schnee** aus Neugut, Januar 1863 bis Weihnachten 1869; gieng auf die Universität Dorpat.

710. **Reinholdt Punschel** aus Wenden, Januar 1863 bis Weihnachten 1871; gieng auf die Universität Dorpat
711. **Oskar Punschel** aus Wenden, Januar 1863 bis Weihnachten 1871; jetzt Landwirth.
712. **Daniel v. Kiel** aus Wenden, August 1863 bis Johannis 1866.
713. **Kosmus v. Ungern-Sternberg** aus Wenden, August 1863 bis Weihnachten 1864. †.
714. **Carl v. Lanting** aus Kemmershof, August 1863 bis Weihnachten 1870; stud. jur.
715. **Wilhelm v. Lanting** aus Kemmershof, August 1863 bis Johannis 1871 stud. polyt. in Riga.
716. **Carl Goldberg** aus Piztern, August 1863 bis Weihnachten 1870; stud. med.
717. **Friedrich v. Mohr** aus St. Petersburg, August 1863 bis Joh. 1866.
718. **Adolph Berens** aus Moskau, August 1863 bis Weihnachten 1869; Student in Dorpat, jetzt in Moskau.
719. **Georg v. Komar** aus Polen, August 1863 bis Johannis 1866.
720. **Walther Pacht** aus Kokenhusen, August 1863 bis Weihnachten 1869; stud. med.
721. **Alphons Schmidt** aus Riga, October 1863 bis Johannis 1865; Kaufmann in Riga.
722. **August v. Klot** aus Riga, Januar 1864 bis Weihn. 1868; stud. phil.
723. **Ludwig v. Schnakenburg** aus Bernau, Januar 1864 bis Johannis 1866; wurde Militair.
724. **Oscar Nennmann** aus Mitau, Januar 1864 bis Weihnachten 1866.
725. **Alfred Punschel** aus Wenden, Januar 1864 bis Weihnachten 1871; studierte Landwirtschaft in Deutschland.
726. **Arthur v. Grünbladt** aus Wenden, Januar 1864 bis Weihnachten 1871; privatistiert in Wenden.
727. **Harald v. London** aus Serben, Januar 1864 bis Juni 1870; stud. jur.
728. **Nikolai Hugenberger** aus Marienburg, Juni 1864 bis Johannis 1867; trat in das Stadt-Gymnasium zu Riga ein
729. **Paul Wieneke** aus Mzensk, August 1864 bis Johannis 1871; gieng auf das Gymnasium zu Schneidemühl.
730. **Eduard Daenemark** aus Kaschin, August 1864 bis Johannis 1867; jetzt Procurist und Geschäftsführer von Oskar Ede in Moskau.
731. **Baron Edmund v. Heyking** aus Mitau, August 1864 bis Weihnachten 1869; stud. jur.
732. **Georg v. Schlippenbach** aus Mitau, August 1864 bis Johannis 1866.
733. **Theodor Wulffius** aus Dorpat, August 1864 bis Weihnachten 1868; studierte in Dorpat.
734. **Baron Sigismund v. Wolff** aus Hinzenberg, August 1864 bis Johannis 1868. †.
735. **Hugo v. Wolffeldt** aus Wenden, August 1864 bis Johannis 1869; stud. polyt. in Riga.
736. **Albert v. Wolffeldt** aus Wenden, August 1864 bis Weihnachten 1872; stud. jur.
737. **Baron Theodor v. Engelhardt** aus Mitau, August 1864 bis Johannis 1868; Friedensrichter in Illuxt.
738. **Theodor v. Richter** aus Riga, August 1864 bis Weihnachten 1870; stud. jur.
739. **Oskar Schmidt** aus Holmhof, August 1864 bis Johannis 1867; wurde Militair.
740. **Reinhold Schmidt** aus Holmhof, August 1864 bis Weihnachten 1868; Kaufmann in Bernau.

741. **Heinrich Meyer** aus Kawelecht, August 1864 bis Johannis 1868; stud. polyt. in Riga.
742. **Nikolai v. Knoche** aus Wenden, August 1864 bis Weihnachten 1866.
743. **Friedrich Reinfeldt** aus Kurland, September 1864 bis October 1864; jetzt Hofgerichts-Advocat in Riga.
744. **Eugen Brieger** aus Riga, Januar 1865 bis Johannis 1867.
745. **Gustav Schuly** aus Wenden, Januar 1865 bis Johannis 1866.
746. **Reinhold v. Klot** aus Puikeln, Januar 1865 bis Weihnachten 1868; Besitzer von Puikeln.
747. **Arnold v. Klot** aus Puikeln, Januar 1865 bis Weihnachten 1870; stud. jur.
748. **Baron Arnold v. Lieven** aus Hasenpöth, Januar 1865 bis Weihnachten 1868; stud. jur. 1869—74, jetzt Assessor des Kreisgerichts in Windau.
749. **Baron Paul v. Roenne** aus Hasenpöth, Januar 1865 bis Johannis 1867.
750. **Georg v. Klot** aus Riga, Januar 1865 bis Weihnachten 1869; stud. math.
751. **Alexander Punschel** aus Freudenberg, Januar 1865 bis Weihn. 1865.
752. **Carl Punschel** aus Freudenberg, Januar 1865 bis October 1873; Landwirth.
753. **Adalbert Schilling** aus Neuermühlen, Januar 1865 bis Johannis 1866. †.
754. **Eduard Haenschler** aus Ascheraden, Januar 1865 bis April 1870; Landwirth in Bessmünde.
755. **Graf Leo Keyserling** aus Dorpat, Mai 1865 bis Weihnachten 1868; studierte in Dorpat und Berlin, lebt jetzt in Estland.
756. **Peter Lesnikoff** aus St. Petersburg, August 1865 bis Weihn. 1866.
757. **Eduard v. Hunnius** aus Hapsal, August 1865 bis Johannis 1866.
758. **Harry v. Hunnius** aus Hapsal, August 1865 bis Oftern 1868.
759. **Harry Adolphi** aus Wenden, August 1865 bis Johannis 1861; stud. theol.
760. **Guido v. Borowicz** aus Bauske, August 1865 bis Johannis 1867.
761. **Rudolph Ged** aus Riga, August 1865 bis Johannis 1867; Kaufmann in Riga.
762. **Alfred v. Stein** aus Jaroslaw, August 1865 bis Weihnachten 1870; studierte in Dorpat und Moskau.
763. **Ernst Classen** aus Wenden, Januar 1866 bis Johannis 1871.
764. **Nikolai Büchold** aus Rußland, Januar 1866 bis Weihnachten 1867; war Verwalter in Rußland. †.
765. **Arthur v. Helmersen** aus Schujen, Januar 1866 bis December 1869; jetzt Besitzer von Schujen.
766. **Victor v. Helmersen** aus Schujen, Januar 1866 bis December 1869; gieng in die Bornhaupt'sche Schule.
767. **Eduard Berghard** aus Dorpat, Januar 1866 bis October 1866.
768. **Alexander v. Pistohlkors** aus Kolgen, Januar 1866 bis Johannis 1870; studierte in Dorpat.
769. **Erich v. Pistohlkors** aus Kolgen, Januar 1866 bis Johannis 1869; trat in die Rechtschule zu St. Petersburg ein.
770. **Carl v. Hunnius** aus Bernau, Januar 1866 bis October 1868.
771. **Nikolai v. Klot** aus Riga, Januar 1866 bis Weihnachten 1870; stud. jur.
772. **Oskar v. Stein** aus Stroembergshof, Januar 1866 bis Johannis 1866.
773. **Carl Schmidt** aus Wenden, Januar 1866 bis August 1871 — Weihnachten 1874; stud. med. seit 1875.

774. **Dagobert Müller** aus Wenden, Januar 1866 bis April 1870; gieng nach St. Petersburg.
775. **Alexander v. Hirschheid** aus Wenden, Januar 1866 bis Weihnachten 1873; bereitet sich in Dorpat zum Abiturienten-Examen vor.
776. **Nikolai Bojannus** aus Moskau, Mai 1866 bis Johannis 1868.
777. **Oskar Fuchs** aus Oberpahlen, August 1866 bis Johannis 1868.
778. **Kuno Riparsky** aus Koperbeck, August 1866 bis Weihnachten 1870; stud. jur. 1871—73, privatisiert in Koperbeck.
779. **Alexis Wevell v. Krüger** aus Mitau, August 1866 bis Mai 1871; studierte in Dorpat.
780. **Pohl** aus Mitau, August 1866 bis Weihnachten 1866.
781. **Paul Bardet** aus St. Petersburg, August 1866 bis Johannis 1867.
782. **Woldemar v. Apreleff** aus St. Petersburg, October 1866 bis Johannis 1868.
783. **Ernst Kupffer** aus Marienburg, Januar 1867 bis März 1868.
784. **Paul Zelinsky** aus Seltinghof, Januar 1867 bis Februar 1872.
785. **Oskar Hagen** aus Klein-Brangelshof, Januar 1867 bis Weihnachten 1873; studiert in Dorpat.
786. **Arthur Hagen** aus Klein-Brangelshof, Januar 1867 bis November 1871; erlernte die Landwirthschaft in Lysohn.
787. **Friedrich v. Aldras** aus Kürbis, Januar 1867 bis Johannis 1868.
788. **Paul Ehlers** aus Wenden, Januar 1867 bis Johannis 1873; stud. phil. seit 1873.
789. **Ernst Heyl** aus Riga, Januar 1867 bis Weihnachten 1870; Kaufmann in Gull.
790. **Nikolai Heyl** aus Riga, Januar 1867 bis Weihnachten 1874; privatisiert in Riga.
791. **Leonhard Eckardt** aus Wenden, Januar 1867 bis September 1874; bereitet sich in Wenden zum Abiturienten-Examen vor.
792. **Ernst Eckardt** aus Wenden, Januar 1867 bis Februar 1872. †.
793. **Robert v. Neuentirchen** aus Wenden, Januar 1867 bis Weihnachten 1874; privatisiert in Wenden.
794. **Heinrich Gmundt** aus Riga, August 1867 bis Weihnachten 1871; studierte in Dorpat, jetzt stud. polyt. in Riga.
795. **Joseph v. Kaszyc** aus Obryna, August 1867 bis December 1868.
796. **Alexander Poetter** aus Wenden, August 1867 bis Johannis 1873; stud. polyt.
797. **Victor Punschel** aus Wenden, August 1867 bis Januar 1872; privatisiert in Wenden.
798. **Baron Arwed v. Buddenbrock** aus Wenden, August 1867 bis Weihnachten 1872.
799. **Alfred Stiebing** aus Drel, August 1867 bis Johannis 1872; gieng nach St. Petersburg.
800. **Reinhold v. Klot** aus Dfen, August 1867 bis Mai 1868; Ordnungsgerichs-Adjunct in Wenden.
801. **Michael v. Hengarten** aus Riga, August 1867 bis October 1869; trat in's Militair ein. †.
802. **Franz Lamberg** aus Mitau, Januar 1868 bis Weihnachten 1871; studiert in Deutschland die Landwirthschaft.
803. **Alexander v. Guhn** aus Riga, Januar 1868 bis Johannis 1870; wurde Militair.
804. **Ferdinand Pacht** aus Kokenhusen, Januar 1868 bis Johannis 1873; studiert in Dorpat.
805. **Simeon Lufanow** aus Wenden, Februar 1868 bis Juni 1869; Geistlicher in Süd-Rußland.

806. **Rudolph Heerwagen** aus Pöbsem, April 1868 bis Weihnachten 1874; stud. med. seit 1875
807. **Baron Adolph v. Heyting** aus Behren, August 1868 bis October 1868.
808. **Woldemar Merck** aus St. Petersburg, August 1868 bis Weihnachten 1872; stud. polyt. in Riga.
809. **Konstantin Goetschel** aus Riga, August 1868 bis Weihnachten 1869; Kaufmann in Moskau.
810. **Victor Felsko** aus Riga, August 1868 bis Johannis 1871; stud. polyt. in Riga.
811. **Eduard Adolphi** aus Wenden, August 1868 bis April 1875; bereitet sich in Wenden zum Polytechnikum vor.
812. **Carl Lichtenstein** aus Mitau, August 1868 bis Johannis 1870; gieng nach Amerika.
813. **Alexander Moik** aus Wjaetka, August 1868 bis Weihnachten 1868.
814. **Theodor v. Swadkowsky** aus Polen, October 1868 bis December 1869; gieng nach St. Petersburg.
815. **Peter v. Swadkowsky** aus Polen, October 1868 bis December 1869; gieng nach St. Petersburg.
816. **Nikolai v. Maydell** aus Riga, November 1868 bis Juni 1869.
817. **Eugen Fraentel** aus Riga, Januar 1869 bis Johannis 1873; tud. jur.
818. **Woldemar Fraentel** aus Riga, Januar 1869 bis Johannis 1871; wird Kaufmann in Riga.
819. **Woldemar Kiparsky** aus Koperbeck, Januar 1869 bis Johannis 1874; trat in das Rigasche Gymnasium ein.
820. **Alexander v. Klot** aus Riga, Januar 1869 bis Juni 1872; stud. polyt. in Riga.
821. **Georg Witt** aus Reval, Januar 1869 bis Weihnachten 1871; Kaufmann in Moskau.
822. **Arnold v. Gersdorff** aus Hochrosen, Aug. 1869 bis Juni 1870; stud. jur.
823. **Ernst v. Hirschheidt** aus Wenden, August 1869 bis Weihnachten 1874; wird Militair.
824. **Theodor Stegmann** aus Balakow, August 1869 bis Weihn. 1871.
825. **Alexander v. Kogebue** aus Mitau, August 1869 bis December 1870; gieng nach Dresden.
826. **Lonis Krause** aus Riga, August 1869 bis Januar 1870.
827. **Arthur Cordts** aus Wolmar, August 1869 bis Johannis 1873.
828. **Frig Meyer** aus Allendorf, August 1869 bis Johannis 1874; wird Apotheker in Wolmar.
829. **Georg Reifen** aus Abbenorm, August 1869 bis Johannis 1874; gieng nach Schulpforta.
830. **Justus v. Willisch** aus Wenden, August 1869 bis Johannis 1873; erlernt die Landwirthschaft in Lindenhof.
831. **Arthur Koch** aus Riga, August 1869 bis August 1871; stud. med.
832. **Arthur v. Grothuß** aus Wenden, August 1869 bis Weihnachten 1872; trat in die Schmidt'sche Anstalt zu Fellin ein.
833. **Wladimir Wolfowitsch** aus Riga, August 1869 bis Johannis 1873; trat in das Stadt-Gymnasium zu Riga ein.
834. **David Bambam** aus Riga, Januar 1870 bis Weihnachten 1872; bereitet sich in Riga zum Abiturienten-Examen vor.
835. **Eugen Berg** aus Pernigell, Januar 1870 bis Weihnachten 1874; stud. theol. seit 1875.
836. **Wilhelm Schilling** aus Neuenmühlen, Januar 1870 bis Weihnachten 1874; wurde Buchhändler in Riga.
837. **Walter v. Sivers** aus Raudenhof, Januar 1870 bis Pfingsten 1874; gieng nach Riga.

838. **Paskul v. Sivers** aus Raubenhof, August 1870 bis Pfingsten 1874; gieng nach Riga.
839. **Normann Kavanagh**, August 1870 bis Pfingsten 1874; gieng nach Riga.
840. **Gregor v. Nasafin** aus Bernau, August 1870 bis April 1872; wurde Militair.
841. **Lars Bergstroem** aus Neuermühlen, August 1870 bis Juni 1871.
842. **Woldemar Paul** aus Rußland, August 1870 bis Weihnachten 1871.
843. **Nikolai v. Tschupiatoff** aus Kureß, August 1870 bis Johannis 1872.
844. **Athanasius v. Tschupiatoff** aus Kureß, August 1870 bis Weihn. 1873.
845. **Alfred Kenu** aus Stockmannshof, August 1870 bis August 1871.
846. **Iqanaz Muchin** aus Roslaw, August 1870 bis October 1873.
847. **Heirich Punschel** aus Freudenberg, August 1870 bis Johannis 1873; gieng nach Konneburg in die Anstalt des Pastor Bierhuff.
848. **Wilhelm Kerkovius** aus Riga, August 1870 bis Johannis 1873; trat in das Stadt-Gymnasium zu Riga ein.
849. **Eugen Brinkmann** aus Kureß, August 1870 bis Johannis 1874; trat in die Vornhauptsche Schule zu Riga ein.
850. **Friedrich Kleemann** aus Riga, August 1870 bis Johannis 1871.
851. **Carl v. Seck** aus Brombergshof, Januar 1871 bis Weihnachten 1872.
852. **Piers Lindwart** aus Kastran, Januar 1871 bis Weihnachten 1872.
853. **Eduard Lindwart** aus Kastran, Januar 1871 bis Weihnachten 1872; stud. polyt. in Riga.
854. **Baron Oskar v. Campenhausen** aus Mitau, Januar 1871 bis Johannis 1873; gieng nach Rußla.
855. **Konstantin Kalkbrenner** aus Riga, Januar 1871 bis Johannis 1873; lebt in Riga.
856. **Georg v. Tiefenhausen** aus Dorpat, Januar 1871 bis Weihn. 1873.
857. **Ernst Reingen** aus Lemsal, Januar 1871 bis Weihnachten 1874; trat in das Dorpater Gymnasium ein.
858. **Eduard Fink** aus Wenden, Januar 1871—72. †.
859. **Woldemar Dyrßen** aus Kureß, August 1871 bis April 1875; trat in die Realschule zu Kureß ein.
860. **Wilhelm Brempell** aus Rujen, August 1871 bis Weihnachten 1871; Kaufmann in Rujen.
861. **Gotthard Bierhuff** aus Konneburg, August 1871 bis Ostern 1873. †.
862. **Arthur Torchiani** aus Mitau, August 1871 bis Johannis 1873; gieng in die Vorschule zum Polytechnikum.
863. **Theodor Liedemann** aus Riga, August 1871 bis Weihnachten 1872; wird Kaufmann in Riga.
864. **Fürst Arthur Lieven** aus Blinden., August 1871 bis October 1871; gieng nach Dresden.
865. **Carl Beniewsky** aus Riga, August 1871 bis Weihnachten 1872; wird Kaufmann in Riga.
866. **Zwan Brandt** aus Riga, August 1871 bis Johannis 1873; trat in die Realschule zu Altenburg ein.
867. **Woldemar Sternberg** aus Bernau, August 1871 bis Ostern 1873; bereitet sich in Riga zum Abiturienten-Examen vor.
868. **Nikolai Sternberg** aus Bernau, August 1871 bis Johannis 1873; Kaufmann in Lübeck.
869. **Wilhelm Fraenkel** aus Riga, August 1871 bis Weihnachten 1874; bereitet sich in Riga zum Stadt-Gymnasium vor.
870. **Arwed v. Dettlingen** aus Ludenhof, August 1871 bis Weihnachten 1873; studiert seit 1875 in Dorpat.
871. **Alfred Brandt** aus Wenden, August 1871 bis Weihnachten 1874; bereitet sich in Wenden zum Polytechnikum vor.

872. **Leonhard v. Grothuß** aus Wenden, August 1871 bis December 1872; besucht die Kreisſchule in Wenden.
873. **Arthur Voetter** aus Wenden, August 1871 bis October 1873.
874. **Woldemar Elias** aus Liſſenhof, Januar 1872 bis Johannis 1874; Apotheker in Riga.
875. **Baron Wilhelm v. Korff** aus Bloenen in Kurland, Januar 1872 bis Johannis 1874; lebt in Libau.
876. **Baron Arthur v. Korff** aus Bloenen in Kurland, Januar 1872 bis Johannis 1874; lebt in Libau.
877. **Magnus Weiſſenfeldt** aus Wenden, Januar 1872 bis October 1873; gieng in eine Weinhandlung nach Riga.
878. **Amadeus Bergner** aus Riga, Januar 1872 bis Johannis 1873; gieng nach Riga zurück.
879. **Wilhelm le Juge** aus Riga, Januar 1872 bis Johannis 1873; in Riga.
880. **Woldemar le Juge** aus Riga, Januar 1872 bis Johannis 1873; in Riga.
881. **Georg v. Lode** aus St. Petersburg, Mai 1872 bis Johannis 1873.
882. **Anatol v. Lode** aus St. Petersburg, Mai 1872 bis Johannis 1873.
883. **Baron Alexander v. Behr** aus Littelmünde, August 1872 bis Johannis 1873.
884. **Alexander Schieffers** aus Simbirsk, August 1872 bis Johannis 1873.
885. **Fürst Johann Schahowskoj** aus St. Petersburg, August 1872 bis Weihn. 1874; bereitet ſich in Dorpat zum Abiturienten-Examen vor.
886. **Wilhelm Liedemann** aus Riga, August 1872 bis December 1872.
887. **Anatol v. Sudberg** aus Weißenſee, August 1872 bis Johannis 1874.
888. **Georg Bajen** aus Riga, August 1872 bis Johannis 1874; bereitet ſich in Riga zum Abiturienten-Examen vor.
889. **Ernst Bernewig** aus Wenden, August 1872 bis Weihnachten 1874; besucht die Kreisſchule in Wenden.
890. **Arthur Pehkſchen** aus Wenden, Januar 1873 bis Weihnachten 1874; lebt in Riga.
891. **Paul Pehkſchen** aus Wenden, Januar 1873 bis Weihnachten 1874; lebt in Riga.
892. **Leopold Raafmann** aus Dorpat, Januar 1873 bis Johannis 1873.
893. **Moris v. Wrangell** aus Waſchau, Januar 1873 bis Weihn. 1874.
894. **Gotthard v. d. Pahlen** aus Dorpat, Januar 1873 bis Johannis 1873; beſuchte das Gymnaſium in Dorpat.
895. **Arthur Ertaſt** aus Riga, Januar 1873 bis Weihnachten 1874; in Riga.
896. **Arthur v. Bergmann** aus Bernau, August 1873 bis Weihnachten 1873.
897. **Heinrich Langewig** aus Riga, August 1873 bis Weihnachten 1874; trat in das Rigaiſche Gymnaſium ein.
898. **Hamilkar v. Krüdenner** aus Karſeln, Januar 1874 bis August 1874; gieng Krankheits halber in's Auſland.
899. **Robert Schoenwerf** aus Dorpat, Januar 1874 bis August 1874; in Dorpat.
900. **Johannes v. Szydłowski** aus Dweeten, Januar 1874 bis August 1874.

## Gegenwärtige Schüler der Anstalt im Mai 1875.

1. Hermann Voefler aus Birkenruh, seit Januar 1866.
2. Paul Haenßler aus Ascheraden, seit Januar 1866.
3. Carl Berg aus Bernigel, seit August 1866.
4. Carl Petersenn aus Wenden, seit Januar 1867.
5. Oscar Petersenn aus Wenden, seit Januar 1867.
6. Alfred v. Freytag aus Wenden, seit Januar 1867.
7. Hermann v. Zerner aus Kegeln, seit August 1867.
8. Emil Moltrecht aus St. Matthiae, seit August 1867.
9. Friedrich v. Anieriem aus Ubbenorm, seit Januar 1868.
10. Nikolai Lufanow aus Wenden, seit Februar 1868.
11. Bruno v. Stein aus Jaroslaw, seit August 1868.
12. Robert Fraentel aus Riga, seit Januar 1869.
13. Carl Moltrecht aus St. Matthiae, seit Januar 1869.
14. Waldemar Lenz aus Lenzenhof, seit Januar 1869.
15. Hildebert v. Tiefenhausen aus Wenden, seit Januar 1869.
16. Adalbert v. Hirschheid aus Wenden, seit Januar 1869 mit Unterbrechungen.
17. Georg v. Lanting aus Kemmershof, seit Januar 1869.
18. Edgar v. Wolffeldt aus Wenden, seit August 1869.
19. Gottlieb v. Blankenhagen aus Weissenstein, seit August 1869.
20. Otto v. Blankenhagen aus Weissenstein, seit August 1869.
21. Victor v. Seck aus Bersehof, seit August 1869.
22. Gottlieb Heerwagen aus Popsen, seit August 1869.
23. Victor Lufanow aus Wenden, seit August 1869.
24. Carl Meifen aus Ubbenorm, seit August 1869.
25. Georg v. Gersdorff aus Hochrosen, seit August 1869.
26. Reinhold v. Helmersen aus Sawensee, seit August 1869.
27. Carl Pander aus Koetkenschhof, seit Januar 1870.
28. Paul Pander aus Koetkenschhof, seit Januar 1870.
29. Arthur Kroenberg aus Kolenhusen, seit Januar 1870.
30. Leo Berg aus Bernigel, seit Januar 1870.
31. Johannes Punschel aus Freudenberg, seit Januar 1870.
32. Arthur Schilling aus Neuermühlen, seit Januar 1870.
33. Alfred Schwach aus Rujen, seit August 1870.
34. Otto Deck aus Stockmannshof, seit August 1870.
35. Hugo Wichmann aus Doblen, seit August 1870.
36. Richard v. Wolff aus Lubahn, seit Januar 1871.
37. Edmund Blumenbach aus Lemsal, seit Januar 1871.
38. Konstantin Bienemann aus Riga, seit Januar 1871.

39. **Nikolai Bienemann** aus Riga, seit Januar 1871.
40. **Max Boehm** aus Wenden, seit Januar 1871.
41. **Oskar Weyde** aus Riga, seit Januar 1871.
42. **Ernst Loeffler** aus Birkenruh, seit Januar 1871.
43. **Wilhelm Gaetgens** aus Stomersee, seit April 1871.
44. **Carl Gaetgens** aus Stomersee, seit April 1871.
45. **Joseph v. Wolff** aus Lysohn, seit Mai 1871.
46. **Richard Vogel** aus Dickeln, seit August 1871.
47. **Heinrich Bergmann** aus Petrosawodsk, seit August 1871.
48. **Heinrich Jochumsen** aus Riga, seit August 1871.
49. **Johann Schiron** aus Alt-Pebalg, seit August 1871.
50. **Feodor Kapillow** aus Dorpat, seit August 1871.
51. **Georg Apping** aus Duderöshof, seit August 1871.
52. **Carl Blau** aus Erlaa, seit August 1871 mit Unterbrechungen
53. **Adolph Wichmann** aus Mitau, seit August 1871.
54. **Harry v. Blankenhagen** aus Weissenstein, seit August 1871.
55. **Oskar Girgensohn** aus Segewold, seit August 1871.
56. **Reinhold v. Freytag** aus Wenden, seit August 1871.
57. **Albert Friedrichson** aus Kurland, seit August 1871.
58. **Nugo Puffel** aus Ruzhly, seit August 1871.
59. **Arthur v. Wolfeldt** aus Wenden, seit August 1871
60. **Nembert v. Campenhäusen** aus Mitau, seit August 1871.
61. **Ernst Schilling** aus Neuermühlen, seit Januar 1872.
62. **Jacob Grünberg** aus Serben-Kirchspiel, seit Januar 1872.
63. **Carl Bernewitz** aus Wenden, seit Januar 1872.
64. **Johannes Adolphi** aus Wenden, seit Januar 1872.
65. **Walther Held** aus Wenden, seit Januar 1872.
66. **Ernst v. Delwig** aus Wenden, seit Januar 1872.
67. **Alexander Bleffig** aus Kamelshof, seit Januar 1872.
68. **Alphons v. Peng** aus Mitau, seit August 1872.
69. **Emil Elias** aus Lissenhof, seit August 1872.
70. **Stanislaus Kalinowsky** aus Ciechanowice in Polen, seit August 1872.
71. **Paul Lufaschewitz** aus Wenden, seit August 1872.
72. **Wilhelm Gaetgens** aus Wenden, seit Januar 1873
73. **Gotthard v. Krüdener** aus Zarnau, seit Januar 1873.
74. **Eugen Hellmann** aus Warschau, seit Januar 1873.
75. **Alexander v. Lambert** aus St. Petersburg, seit August 1873.
76. **Rudolph v. Stromberg** aus Illuxt, seit August 1873.
77. **Johannes Basler** aus Carlsberg, seit August 1873.
78. **Carl Frey** aus Wenden, seit August 1873.
79. **Georg Becker** aus Lubahn, seit Januar 1874.
80. **Alfred Bey** aus Riga, seit Januar 1874.
81. **Julius Bienemann** aus Riga, seit Januar 1874.
82. **Arthur Heyking** aus Saffmaden, seit Januar 1874.
83. **Leo Heyking** aus Saffmaden, seit Januar 1874.
84. **Max Heyking** aus Saffmaden, seit Januar 1874.
85. **Ernst Pander** aus Lindenhof, seit Januar 1874.
86. **Alexander Seck** aus Riga, seit Januar 1874.
87. **Peter v. Staszewicz** aus Mokra-Dombrowa, seit Januar 1874.
88. **Edmund Litjens** aus Rujen, seit Januar 1874
89. **Albert Litjens** aus Rujen, seit Januar 1874.
90. **Julius Bierhuff** aus Ronneburg, seit Januar 1874.
91. **Albert Behr** aus Mitau, seit Januar 1874.
92. **Wilhelm Wehrensennig** aus Gofau, seit Januar 1874.
93. **Ernst Dahlberg** aus Walk, seit August 1874

94. **Oskar Dander** aus Riga, seit August 1874.
95. **Johannes Dander** aus Riga, seit August 1874.
96. **Emil Grün** aus Walk, seit August 1874.
97. **Friedrich Heerwagen** aus Pöbsem, seit August 1874.
98. **Julius Seck** aus Riga, seit August 1874.
99. **Adolph Seck** aus Riga, seit August 1874.
100. **Dimitri Sobko** aus Moskau, seit August 1874.
101. **Theodor v. Vietinghoff** aus Postawa, seit August 1874.
102. **Nikolai v. Vietinghoff** aus Postawa, seit August 1874.
103. **Alexander Dyrssen** aus Kurak, seit August 1874.
104. **Bruno v. Gersdorff** aus Hochrosen, seit August 1874.
105. **Arthur Reigberg** aus Nachtigall, seit August 1874.
106. **Eduard Reigberg** aus Nachtigall, seit August 1874.
107. **Harry v. Vietinghoff** aus Saliäburg, seit August 1874.
108. **Sergei v. Kryloff** aus Wilna, seit August 1874.
109. **Adolph v. Wulf** aus Uffel, seit September 1874.
110. **Carl Bruttan** aus Fehsen, seit Januar 1875.
111. **Heinrich v. Stromberg** aus Spabren in Kurland, seit Januar 1875.
112. **Alexander Schenk** aus Riga, seit Januar 1875.
113. **Wilhelm Schenk** aus Riga, seit Januar 1875.
114. **Peter v. Komorowsky** aus Kurland, seit Januar 1875.

## Uebersicht über die Frequenz der Anstalt. 1825 — 1875.

December	1826	—	7	Schüler,		
"	1827	—	10	"		
"	1828	—	22	"		
"	1829	—	36	"		
"	1830	—	39	"		
"	1831	—	37	"		
"	1832	—	38	"		
"	1833	—	45	"		
"	1834	—	46	"		
"	1835	—	35	"		
"	1836	—	47	"		
"	1837	—	53	"		
"	1838	—	54	"		
"	1839	—	60	"		
"	1840	—	73	"		
"	1841	—	72	"		
"	1842	—	87	"	(77 Pensionnaire,	10 Schüler).
"	1843	—	91	"	(81	" 10 " ).
"	1844	—	83	"	(74	" 9 " ).
"	1845	—	90	"	(83	" 7 " ).
"	1846	—	99	"	(89	" 10 " ).
"	1847	—	102	"	(91	" 11 " ).
"	1848	—	109	"	(89	" 20 " ).
"	1849	—	98	"	(80	" 18 " ).
"	1850	—	102	"	(83	" 19 " ).
"	1851	—	109	"	(87	" 22 " ).
"	1852	—	108	"	(84	" 24 " ).
"	1853	—	117	"	(99	" 18 " ).
"	1854	—	137	"	(104	" 33 " ).
"	1855	—	138	"	(106	" 32 " ).
"	1856	—	135	"	(107	" 28 " ).
"	1857	—	146	"	(114	" 32 " ).
"	1858	—	144	"	(113	" 31 " ).
"	1859	—	143	"	(105	" 38 " ).
"	1860	—	129	"	(89	" 40 " ).
"	1861	—	111	"	(79	" 32 " ).
"	1862	—	87	"	(61	" 26 " ).
"	1863	—	91	"	(65	" 26 " ).
"	1864	—	97	"	(71	" 26 " ).
"	1865	—	97	"	(71	" 26 " ).
"	1866	—	92	"	(70	" 22 " ).
"	1867	—	91	"	(65	" 26 " ).
"	1868	—	85	"	(59	" 26 " ).
"	1869	—	104	"	(75	" 29 " ).
"	1870	—	110	"	(84	" 26 " ).
"	1871	—	135	"	(100	" 35 " ).
"	1872	—	142	"	(105	" 37 " ).
"	1873	—	118	"	(87	" 31 " ).
"	1874	—	115	"	(87	" 28 " ).



Mittheilung des Druckes eingegangene Berichtigungen

239. **Baron Adalbert v. Mengden**, 1841 — 50; Rittmeister bei den Kürassieren, jetzt Besitzer von Gd.
247. **Woldemar v. Frehmann**, Oberst-Lieutenant in Warschau. †.
343. **Julius Eckardt**, Januar 1841 bis December 1851; 1855—59 stud. jur., 1860 Secretair des luth. livländischen Consistoriums, 1861 Redacteur der „Rigaschen Zeitung“, 1867 Redacteur der „Grenzboten“ in Leipzig, 1870 Chefredacteur des „Hamburger Correspondenten“, 1874 Secretair des Hamburger Senats.
516. **Alexander v. Sengbusch**, Januar 1855 bis December 1857; 1858—62 stud. archit. in Hannover, 1863—64 Architect in Hannover, Mitau und St. Petersburg, 1865—69 Landwirth, Verwalter mehrerer Güter in Kur- und Livland, seit 1869 Besitzer von Launekaln.